



Top A307^{ISDN} / Top A407^{ISDN}

Bedienungsanleitung

swisscom
| | | | |

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf des Swisscom Top A307^{ISDN} / Top A407^{ISDN}.

Zum Gerät

Mit Ihrem Swisscom Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort des Euro-ISDN-Netzes verbindet.

Das Gerät ist mit moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgestattet. Die DECT-Technologie überzeugt mit Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören und glasklarer Übertragung.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet das Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} folgende Zusatzdienste:

- Alle Funktionen sind menügeführt
- Telefonbuch (Speicherung von bis zu 150 Namen und Nummern)
- Einstellbarer Gebührenzähler
- Wahlwiederholung der letzten 15 Rufnummern
- Anruferliste von 30 beantworteten/ unbeantworteten Anrufen
- 5 Mehrfachrufnummern MSN (Benutzerkonzept)
- Rückruf bei Besetzt
- Programmieren von 5 Providern
- Babywache/Direktruf
- Freisprechen ("freihändig" telefonieren)
- Erweiterungsmöglichkeit zu einer Telefonanlage:
 - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
 - Kostenlose Interngespräche zwischen 2 Handgeräten
 - Betrieb eines Handgerätes an bis zu 4 Feststationen (Möglichkeit der Reichweitenvergrößerung)
- ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) ¹
- Mitteilungen (SMS) im Festnetz ¹
- Digitaler Anrufbeantworter (nur Swisscom Top A407^{ISDN})

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt alle Sicherheitshinweise:

- Sicherheitshinweise Seite 9

Zur Bedienung

Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Telefons nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Aufstellen und Inbetriebnahme Seiten 11–15
- Grundlagen der Bedienung Seiten 16–19
- Benutzer einrichten (Mehrfachrufnummern MSN) Seite 22
- Einstellung des Anrufbeantworters (nur Swisscom Top A407^{ISDN}) Seiten 65–68

Hinweis:

- ¹ ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und sind nur auf dem Swisscom ISDN-Netz verfügbar.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN}. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch geltende Ländervorschriften oder Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom Auskunftsstelle:
(Gratis Nummer 0800 800 135).











Erläuterungen



Handgerät



Displaysymbole

- | | | | |
|---|---|---|--|
|  | Anrufbeantworter ist eingeschaltet |  | Akkuzustandsanzeige |
|  | Neue Nachricht auf Anrufbeantworter oder Combox |  | Anzeige der Handgerätnummer (intern 1–6) |
|  | Neue Mitteilungen (SMS) |  | Anrufumleitung aktiviert |
|  | Unbeantworteter Anruf in der Anruferliste |  | Tonruf ausgeschaltet |
|  | Anzeige der Feststation |  | Rückruf aktiviert |

Erläuterungen

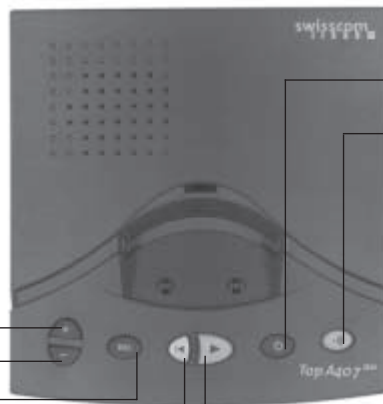


Feststation ohne Anrufbeantworter



- Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
 - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
 - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Feststation mit Anrufbeantworter (nur Swisscom Top A407^{ISDN})



- Lautstärke-Taste "+"
Lautstärke-Taste "-"
Lösch-Taste

Rücklauf-Taste

- Anrufbeantworter
Ein/Aus/Stopp-Taste
Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
 - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
 - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes
- Vorlauf-Taste/Wiedergabetaste
Lampe 2 rot:
- Leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter
 - blinkt bei neu eingegangenen Nachrichten
 - blinkt schnell bei vollem Anrufbeantworter oder bei PIN-Alarm (Fernabfrage)

Kurzbedienungsanleitung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weiter gehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Fox-Taste unter "**FM**" haben Sie folgende Auswahl:

Hauptmenü im Ruhezustand


Benutzerwechsel
Anrufbeantworter (nur Top A407^{ISDN})
Anruferliste
Tastensperre
Tonruf aus/ein
Handgerät-Einst.
Feststation-Einst
Servicefunktion
Kosten
Dienste
Mitteilungen

Menü während einer Verbindung

Lautstärke (nur bei Freisprechen)
Parken
Lauthören (nur Top A407^{ISDN})
Hörerlautstärke
DTMF/Keypad senden
Telefonbuch
Mitschneiden ein/aus (nur Top A407^{ISDN})
Mithören 2. HG
Fangschaltung
Mitteilungen

Handgerät anmelden

Dies ist nur für zusätzliche Handgeräte erforderlich:

1.  auf der Feststation drücken bis Taste blinkt.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststation-PIN eingeben (Lieferzustand "0000").
4. **OK** drücken.




Handgerät an fremde Feststation anmelden

1. Fremde Feststation vorbereiten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststation-PIN eingeben (Lieferzustand "0000").
4. **OK** drücken.

Gespräch annehmen/beenden

1.  drücken.

Wählen über Tastatur

1.  drücken.
 2. Rufnummer eingeben.
- oder
1. Rufnummer eingeben.
 2.  drücken.
- (Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "" möglich)




Wählen aus Wahlwiederholung

1.  drücken.
2.  Eintrag wählen.
3.  drücken.

Wählen aus Anruferliste

1. **FM** drücken.
2. "Anruferliste" wählen.
3. **OK** drücken.
4. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
5. **OK** drücken.
6.  Eintrag wählen.
7.  drücken.

Wählen aus Telefonbuch

1.  drücken.
2. Anfangsbuchstaben eingeben.
3.  Eintrag wählen.
4.  drücken.

Kurzbedienungsanleitung



Eintrag ins Telefonbuch

1. Rufnummer eingeben.
2. drücken.
3. Namen eingeben.
4. **OK** drücken.
5. Optionen nach Bedarf eingeben.

Lauthören an Feststation ein-/ausschalten (nur Top A407^{ISDN})

Sie führen ein Gespräch.

1. drücken.
2. , "Lauthören" wählen.
3. **OK** drücken.

Internes Gespräch zwischen zwei Handgeräten

1. drücken.
2. ... drücken.
3. Gespräch führen.
4. Gespräch beenden.

Gespräch intern übergeben

Sie führen ein externes Gespräch.

1. drücken.
2. ... interne Rufnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
4. Gespräch beenden.
Externer Gesprächspartner ist mit zweitem internen Gesprächspartner verbunden.

Gespräch extern übergeben

Sie führen ein internes Gespräch.

1. drücken.
2. **OK** drücken.
3. Gespräch beenden.
Interner Gesprächspartner ist mit externem Gesprächspartner verbunden.

Rückfrage extern

Sie führen ein Gespräch.

1. drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
4. Rückfrage führen.

Makeln

Sie haben eine externe Rückfrage eingeleitet.

1. **1+2** drücken.
2. **2+1** drücken.

Dreierkonferenz führen

Sie sind am Makeln.

1. drücken.
2. "3er-Konferenz" wählen.
3. **OK** drücken.

Zurück zum Makeln

Sie sind in der 3er-Konferenz.

1. **1+2/2+1** drücken.

Makeln beenden

Sie sind am Makeln.

1. drücken.
2. "Aktiv Ende" wählen.
3. **OK** drücken.

Freisprechen einschalten

Sie führen ein Gespräch.

1. Multi-Taste am Handgerät drücken.
Die Multi-Taste leuchtet.
2. Handgerät hinstellen.
3. Gespräch freihändig weiterführen.

Freisprechen ausschalten


Freisprechen ist eingeschaltet.

1. Multi-Taste drücken.
2. Handgerät ans Ohr halten.
3. Gespräch weiterführen.


Kurzbedienungsanleitung

Nachfolgende Bedienung ist nur am Top A407^{ISDN} möglich.


Anrufbeantworter an der Feststation ein-/ausschalten

 drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die Ansagen ertönen über den Lautsprecher.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.


 drücken.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Einzelne Nachrichten löschen während des Abhörens

 drücken.

Alle Nachrichten löschen


Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

 drücken.

 gedrückt halten.

Nachrichten abhören/ Sprungfunktionen

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.


 drücken.
Nachrichten ertönen über den Lautsprecher.

 1-mal drücken.


Zurück zum Anfang der Nachricht.

 2-mal drücken.

Zur vorherigen Nachricht.

 drücken.

Vor zur nächsten Nachricht.

 drücken.

Abhören beendet.



Swisscom Top A407^{ISDN} – Fernbedienung des Anrufbeantworters


Einleitung aus der Ferne (Anrufbeantworter ist eingeschaltet)

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Während der Ansage Fernabfrage-PIN eingeben (nur falls Sie nicht mit VIP-Nummer anrufen).

oder (Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen und ca. 10-12 Rufe abwarten.
2. Anrufbeantworter schaltet sich für 8 Sek. an, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Während Bereitton Fernabfrage-PIN eingeben (nur falls Sie nicht mit VIP-Nummer anrufen).

Bedienung aus der Ferne (nach Einleitung)

 Anrufbeantworter der entsprechenden MSN Ein/Aus

 Nachrichten abhören


 Rücklauf

 Vorlauf

 Löschen der abgespielten Nachricht

 Abhören beenden



5 Ansage aufnehmen	1	Ansage	1-5
	3	Hinweis	1-5
	9	Schlussansage	1-5
	6	Aufnahme/Kontrollhören beenden	
4 Ansage auswählen (beim Einschalten)	1	Ansage	1-5
	3	Hinweis	1-5
	9	Schlussansage	1-5
	5	Fixe Ansage	
	6	Auswahl beenden	
0 Löschen	1	Ansage	1-5
	3	Hinweis	1-5
	9	Schlussansage	1-5
	7 0	Löschen aller abgespielten Nachrichten	
	6	Löschen beenden	
9	Schlussansage der entsprechenden MSN Ein/Aus		
	Fernabfrage beenden		

Inhaltsverzeichnis

Kurzbedienungsanleitung	1	Telefonieren extern	25
Sicherheitshinweise	9	Wahl extern mit Ziffern-Tasten	25
Notruf	9	Gespräch entgegennehmen	25
Entsorgung	9	Böswillige Anrufe registrieren, fangen (MCID)	25
Verpackungsinhalt	10	Gespräch beenden	25
Zubehör	10	Wahlvorbereitung	26
Aufstellen und Inbetriebnahme	11	Wahl aus Wahlwiederholung	26
Aufstellungsort	11	Weitere Wahlmöglichkeiten	26
Reichweite	11	Wahlwiederholung bearbeiten	27
Abhörsicherheit	11	Rückruf bei Besetzt	27
Anschließen der Feststation	12	Telefonbuch	28
Ausziehen der Feststation	12	Eintrag im Telefonbuch speichern	28
Flügel einsetzen	13	Optionen festlegen/ändern	28
Flügel entfernen	13	Wahl aus dem Telefonbuch	29
Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät	14	Telefonbucheintrag ändern	29
Laden der Akkuzellen	15	Telefonbucheintrag löschen	29
Betriebsdauer	15	Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen	29
Akkuanzeige	15	Anruferliste	30
Entsorgung	15	Anrufe in Abwesenheit	30
Grundlagen der Bedienung	16	Eintrag aus der Anruferliste wählen ..	31
Zurechtfinden in den Bedien- anweisungen	18	Anruferliste bearbeiten	31
Menüfunktion aufrufen (Navigation) ..	18	Anruferliste löschen	31
Wichtige Grundeinstellungen	19	Mitteilungen (SMS im Festnetz)	32
Einstellung wählen	19	Zugangsnummer (Gateway) einstellen	32
Funktionen ein-/ausschalten	19	Mitteilung (SMS) senden	33
Komfort durch ISDN	20	Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)	33
Anschlussort	20	Mitteilung (SMS) löschen, beantworten oder weiterleiten	34
Netzanbieter	20	Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang) ..	35
Benutzerkonzept	20	Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)	35
Anwendernutzen	21	Während des Gesprächs	36
Anwendungsbeispiel	21	Menü im Gesprächszustand	36
Benutzer-Tabelle	21	Freisprechen	36
Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren	22	Parken/Entparken	37
Benutzername pro Mehrfachruf- nummer (MSN) festlegen	22	Parkcode	37
Einstellungen pro MSN (Benutzer)	23	Lauthören an der Feststation	37
Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten zuordnen	23	Hörerlautstärke verstellen	38
Anonymanruf (CLIR)	24	Keypad/DTMF senden	38
Anklopfen	24		

Inhaltsverzeichnis

Telefonbuch	38
Stummschaltung	38
Mitschneiden (nur Top A407 ^{ISDN})	38
Mithören mit zweitem Handgerät	39
Fangschaltung	39
Mitteilungen bearbeiten während eines Gesprächs	39

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen	40
Anklopfen von Extern	40
Rückfrage Intern oder Extern	40
Gesprächswechsel (Makeln)	41
3er-Konferenz	41
Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden	41
Makeln beenden	41
Gespräch übergeben/verbinden	41

Telefonieren intern	42
Gespräch zwischen zwei Handgeräten	42
Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen	42
Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen	42

Direktzugriff auf Funktionen	43
Programmieren	43
Ausführen	43

Dienste	44
Anrufumleitung	44
Anrufumleitung aktivieren	44
Anrufumleitung Status/Aufheben	45
Anruf weiterleiten (Call Deflection)	45
Anonymen Anruf zurückweisen (ACR)	45
Combox	45
ETV (Elektronisches Telefonver- zeichnis) im Festnetz	46
Zugangsnummer (Gateway) einstellen	46
ETV nutzen (Datenabfrage)	47

Gesprächskosten und Gesprächsdauer	48
Faktor einstellen	48
Währung einstellen	48
Anzeigen und Löschen der Summen Anzeigeart	49

Betrieb mit mehreren Handgeräten	50
Handgerät anmelden	50
Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)	51
Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)	51
Einsatzmöglichkeiten GAP	52
Handgerät von Feststation abmelden	52

Betrieb mit mehreren Feststationen	53
Anwendungsbeispiel	53
Auswahl der Feststation	53

Direktruf (Babyruf)	54
Direktruf einschalten	54
Direktruf auslösen	54
Direktruf ausschalten	54


Tastensperre/Tonruf aus	55
Tastensperre ein	55
Tastensperre aus	55
Tonruf aus	55
Tonruf ein	55

Handgerät-Einstellungen	56
In den Ein-/Auszustand schalten	56
Sprache festlegen	56
Wahl des Akkutyps	56
Benutzername festlegen	56
Allgemeine Einstellungen	57
Tastenton	57
Mitteilungston	57
Reichweiteton	57
Ladekontrollton	57
Direktannahme	57
Beleuchtung	57
Automatisch DTMF	57

Inhaltsverzeichnis

Tonruf Handgerät	58	Sprache der fixen Ansage einstellen (Plug & Play)	68
Ansteigend	58	Schlussansage	68
Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)	58		
Feststation-Einstellungen	59	Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät	69
Tonruf Feststation	59	Einleitung	69
Zeit und Datum	59	Anrufbeantworter ein-/ausschalten	69
Anonym anrufen (CLIR)	59	Ansage aufnehmen	69
Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)	59	Ansage löschen	70
Telefonanlage	60	Betriebsart wechseln/Ansage kontrollhören	70
Amtskennziffer	60	Anzeige von neuen Nachrichten	70
AKZ ankommend	60	Nachrichten abhören	71
Automatisch ECT	60	Während des Abhörens	71
Automatisch Keypad	60	Nachrichten löschen	72
		Übernehmen eingehender Anrufe	72
		Mitschneiden von Telefongesprächen	73
		Restaufnahmezeit abfragen	73
		VIP-Nummer	73
Servicefunktion	61	Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation	74
Babywache	61	Anrufbeantworter ein-/ausschalten	74
Babywache einschalten	61	Nachrichten abhören	74
Babywache ausschalten	61	Während des Abhörens	74
Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen	62	Nachrichten löschen	75
Vor dem Transfer	62	Temporäres Mithören	75
Einträge senden	62		
Einträge empfangen	62	Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage	76
Providerwahl	63	Einleitung	76
Call by Call	63	Fernabfrage-PIN (pro MSN)	76
Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen	64	Zugang mit VIP-Nummer pro Benutzer (MSN)	76
Zurücksetzen des Telefonbuches	64	Zugang ohne VIP-Nummer	77
Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen	64	PIN-Alarm	77
Software-Version	64	Anrufbeantworter ein-/ausschalten pro MSN	77
		Nachrichten abhören	78
		Während des Abhörens	78
		Funktionen beim Einschalten des Anrufbeantworters	78
		Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter	79
Einstellen des Anrufbeantworters .65			
Einleitung	65		
Eigenschaften generell	65		
Funktionen generell	65		
Funktionen pro MSN (Benutzer)	66		
Datum und Uhrzeit	66		
Rufanzahl einstellen	66		
Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten	67		
Zeitbegrenzung	67		
Betriebsarten	67		
Auswahl der Betriebsart	67		

Inhaltsverzeichnis



Tabellen Benutzerkonzept	80
Einstellungen an der Feststation	80
Einstellungen am Handgerät	81
Allgemeine Hinweise	82
Störungen und Selbsthilfe bei der	
Fehlersuche	82
Reparatur / Wartung	83
Hilfe	83
Reinigen – wenn's nötig wird	83
Entsorgung	83
Zulassung	83
Option Wahl ab PC (PC-Dialer III) ...	84
Technische Daten	85
Menüstruktur im Ruhezustand	86
Index	90
Konformitätserklärung	95

Sicherheitshinweise



Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden und richtigen Akkutyp einstellen:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)

- Sanyo: HR-4U
- Toshiba: TH-680AAAR
- HHR65 AAA Z1B

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)

- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/ Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Swisscom übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einstellung des Akkutyps im Handgerät beachten!
- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten, wie im Akkufach des Handgerätes gekennzeichnet.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 5 af verwenden.
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtön verursachen können.

- Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- Stellen Sie die Feststation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- Die Funktion der Babyüberwachung ist eine Unterstützung, ersetzt aber nicht die persönliche Kontrolle. Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert die Babyüberwachung nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne den Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Notruf

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Direktruf, Babywache usw.) aktiv sind, müssen diese Funktionen eventuell zuerst ausgeschaltet werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Feststation, das Handgerät, die Ladestation und das Netzgerät umweltgerecht.

Verpackungsinhalt



Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Handgerät
- 3 Akkuzellen NiMH (AAA)
- 1 Feststation
- 2 "Flügel"
- 1 Steckernetzteil
- 1 Anschlusskabel
- 1 Tragclip
- 3 Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:

Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Schachteleinlage.

Zubehör

Folgendes Zubehör ist beim Swisscom Shop oder beim Swisscom Fachhändler erhältlich:

- weitere Feststationen
- weitere Handgeräte mit Ladestation

Aufstellen und Inbetriebnahme



Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch in Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungs-ortes folgende Punkte:

Geeignet

- Auf rutschfesten Unterlagen, um Schäden an Möbeln zu vermeiden
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation bzw. Handgerät oder Telefonen und anderen elektronischen Geräten

Ungeeignet

- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

Reichweite

Die Reichweite beträgt:

- Im Freien ca. 250 m
- In Gebäuden ca. 40 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Ausserhalb der Reichweite:

- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

Hinweis:

Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

Abhörsicherheit

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlos-telefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Anschliessen der Feststation

Achtung:

Achten Sie darauf, dass die Stecker des Anschlusskabels und des Netzgerätekabels an der Feststation nicht verwechselt werden:

- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlusskabel

Das Anschlusskabel des Telefons hat zwei unterschiedliche Stecker:

1. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
2. Das Kabel in den zugehörigen Kabelkanal legen.
3. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses stecken.

Netzgerätekabel

1. Den Stecker des Netzgerätekabels in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
2. Das Kabel in den zugehörigen Kabelkanal legen.
3. Anschliessend das Steckernetzteil in eine 230-V-Steckdose stecken.

Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Netzteil oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil SNG 5 af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.

Feststation

Netzgerätekabel
(Strom)

Anschlusskabel
(Telefon)



Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzteil aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker den Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig den Stecker am Kabel herausziehen.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Flügel einsetzen

1. Den Flügel in die Kerbe der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.



2. Darauf achten, dass der Stützknopfen ① auf der Rückseite des Flügels in den vorgegebenen Schlitz einrastet.
Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Flügel korrekt eingerastet ist.



Hinweis:

Der Winkel des Flügels ist durch die Passform vorgegeben.
Falls der Flügel (Wing) nicht eingesetzt wird, kann das Handgerät nicht geladen werden.

Flügel entfernen

1. Mit der einen Hand die Feststation festhalten.
2. Mit der anderen Hand den Flügel in der Mitte oben fassen ① und mit zügiger Bewegung nach vorne und nach oben ziehen.



Aufstellen und Inbetriebnahme



Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäß Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.
3. Akkufachdeckel auflegen und über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.



Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden.

Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Feststation oder Ladestation legen.
Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:

- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:

- 80 Std. Bereitschaft
- 8 Std. Gespräch

Hinweis:










Richtigen Akkutyp einstellen, siehe Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Betriebsunterbrechung durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

	laufend:	Akku wird geladen
	dauernd:	Akku zwischen 70% und 100%
	dauernd:	Akku zwischen 50% und 70%
	dauernd:	Akku zwischen 30% und 50%
	dauernd:	Akku zwischen 5% und 30%
	dauernd:	Akku unter 5%
	blinkend:	Akku beinahe entladen
	dauernd:	Akkuzustand unklar
	blinkend:	Akku beinahe entladen

Hinweis:

Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

Entsorgung

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Grundlagen der Bedienung



Bedienelemente

(Tasten + Display siehe Ausklappseite A2)

Handgerät einschalten

Gesprächstaste drücken (Ruhezustand).

Display

Im Ruhezustand wird folgendes angezeigt:
interne Rufnummer des Handgerätes, Fest-

station, Ladezustand und Datum/Uhrzeit.
Folgende Funktionen werden angeboten:
Wahlwiederholung, Telefonbuch und
Hauptmenü.

Hinweis:

Textliche Abweichungen zwischen Bedie-
nungsanleitung und Display sind möglich.

Softkeysymbole (Funktionen der Fox-Taste)

Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

Symbol/Text	Funktion
	Hauptmenü wählen
	Info zu einem Eintrag in der Anruferliste/Telefonbuch/ Wahlwiederholung
	Wahlwiederholung
	Telefonbuch anzeigen
	Telefonbucheintrag bearbeiten/speichern
	Ändern eines Eintrages
	Löschen eines Eintrages
A+a / a+A	Wechsel Gross-/Kleinschreibung
	Auswahl aus Liste
	Funktion ein-/ausschalten
	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
	Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation)
+ / +	Einstellungen wählen (Tonruf)
	Anruf während Gespräch abweisen
	Mikrofon → Stummschaltung ein/aus
1+2 / 2+1	Gesprächswechsel 1 zu 2 / 2 zu 1 (Makeln)
OK NEU	Auswahl bestätigen
JA NEIN	Dialog beantworten
	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
	Vorwärts/Rückwärts springen beim Nachrichten abhören
START	Spracheintrag aufnehmen
OPT	Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen
ENDE	Zurück aus Telefonbucheintrag
EIN / AUS	Angebotene Funktionen ein-/ausschalten
	Benutzer wechseln
	Rückruf bei besetzt (CCBS)
	Autom. Wahlwiederholung aktivieren
CD	Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Grundlagen der Bedienung



Fox-Taste

- Funktionen werden durch Drücken der Fox-Taste, direkt unterhalb des Symbols in der Displayanzeige, ausgeführt

Zurück-Taste

- Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück
- Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand

Intern-Taste

- Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche)

Blaue Taste (ETV)

- ETV-Datenabfrage durchführen

Steuer-Taste

- Diverse Steuerfunktionen zum Amt (z.B. Rückfrage, Makeln usw.)
- Wahlpause (W) einfügen (langes Drücken)

Gesprächs-Taste

- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang abrechnen und zurück in den Ruhezustand

Ziffern-Tasten ...

- Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben
- Direktzugriffe auf Funktionen (Shortcuts)

Ziffern-Taste (langes Drücken)

- Combox abfragen

Multi-Taste

- Freisprechen ein-/ausschalten

Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet (nur bei Telefonbucheintrag).

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe in Grossschrift	Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; ' " "	- . ? ! , ; ' " "
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Æ Ç	a b c 2 ä å á â ã ä æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 È É Ê	d e f 3 è é ê
4	Ziffer 4	G H I 4 Ì Í Î Ï Ğ	g h i 4 ì í î ï ğ
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Õ Ó Ø Ñ	m n o 6 ö õ ó ø ñ
7	Ziffer 7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ş
8	Ziffer 8	T U V 8 Ü Ú Û	t u v 8 ü ú û
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9 ý
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* () = % @ & \$ £ ¥	* () = % @ & \$ £ ¥
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

Grundlagen der Bedienung


Zurechtfinden in den Bedienanweisungen

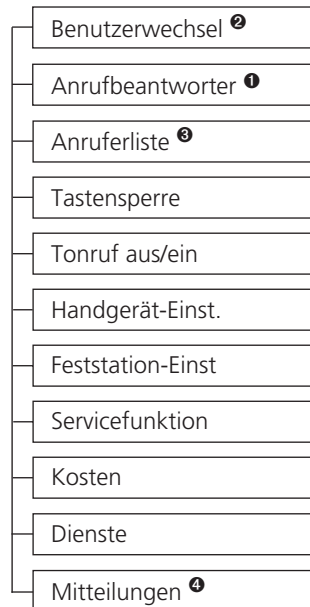
- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Mit einer Menügrafik wird gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Die Bedienanweisungen beschreiben deshalb nur noch die Schritte innerhalb der gewählten Funktion.
- Die Bedienschritte sind durchnummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift*.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.

Menüfunktion aufrufen (Navigation)





Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

1.  drücken.
Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und folgende Funktionen werden angeboten.



- 1 Nur Top A407^{SDN}
- 2 Ist nur ein Benutzer festgelegt, wird "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.
- 3 Erscheint nur falls ein Eintrag vorhanden.
- 4 Falls von Netzbetreiber unterstützt.

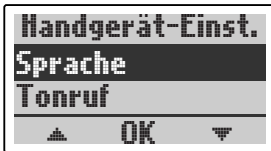
Mit "" oder "" können Sie horizontal, und mit "" oder "" vertikal im Menü blättern (Navigation).

Grundlagen der Bedienung

- Enthält das Menü Untermenüs (z. B. "Handgerät-Einst."), "OK" drücken um in dieses zu gelangen.



- Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. "Sprache"), wiederholen Sie diese Schritte.




- Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
- Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, die Gesprächs-Taste drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne eine Einstellung zu ändern.

Hinweis:

Als Beispiel siehe Funktion "Sprache festlegen" in Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Einstellung wählen

- Mit  lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. "Sprache").



Hinweis:

Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

Funktionen ein-/ausschalten

- Mit  /  schalten Sie eine Funktion ein / aus (z. B. Tastenton).



Hinweis:

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet sein.

Wichtige Grundeinstellungen

- Zeit und Datum einstellen siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen". Zeit und Datum wird bei der ersten Verbindung vom Swisscom-Netz geliefert.

Komfort durch ISDN



Anschlussort

Ihr Swisscom Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} ist für den Anschluss an den ISDN Basisanschluss vorgesehen. Dieser Anschluss beinhaltet ein umfangreiches Angebot an Funktionen, welche entweder im Leistungsumfang Ihres Anschlusses enthalten oder als Zusatzdienste verfügbar sind.

Welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Anschluss bietet, entnehmen Sie den Unterlagen des Netzanbieters.

Netzanbieter

Sie haben die Möglichkeiten, Ihre Telefongespräche über verschiedene Netzanbieter (Provider) durchzuführen und zwar unabhängig vom Netzanbieter oder Netzbetreiber, bei welchem Sie Ihren Anschluss haben.

Die Leistungen, die Sie aus dem Leistungsumfang Ihres Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} nutzen können, werden vom Netzanbieter oder Netzbetreiber bestimmt, bei dem Sie Ihren Anschluss haben.

Benutzerkonzept

Ihr Netzbetreiber teilt Ihnen bis zu 5 Telefonnummern zu (Fachbegriff: Mehrfachrufnummern MSN). Die zugeteilten Mehrfachrufnummern MSN müssen als MSN A, MSN B usw. über eines der angemeldeten Handgerät abgespeichert werden. Die MSN A wird vom Telefon automatisch dem Benutzer A, die MSN B dem Benutzer B usw. zugeordnet.

Für die Benutzer A, B, C, D, E muss dann ein Benutzername (z.B. Privat, Geschäft, Anna, ...) festgelegt werden. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden. Diese sind gültig, sobald der entsprechende Benutzer gewählt wird (Benutzerwechsel).

Pro programmierter MSN (Benutzer) können maximal 6 Handgeräten zugeordnet werden.

Hinweis:

Um alle Leistungsmerkmale nutzen zu können muss mindestens eine MSN programmiert und ein Benutzername festgelegt sein.

Im Lieferzustand ist Benutzer A bereits programmiert.

Komfort durch ISDN



Anwendernutzen

Pro Benutzer (MSN) können nachfolgende Einstellungen/Funktionen individuell programmiert werden:

- Benutzername
- Tonruf
- Anonym anrufen
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufumleitung ein-/ausschalten
- Gesprächskosten erfassen/anzeigen
- Weiterleitungs-Nr. programmieren (Call Deflection)
- Combox Zugriffs-Nr. programmieren
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten (nur Top A407^{ISDN})
- Verschiedene Funktionen des Anrufbeantworters einstellen (nur Top A407^{ISDN})

Benutzer-Tabelle

Die Einstellungen, die Sie an der Feststation und am Handgerät vornehmen können, sollten Sie sich in der vorgegebenen Tabelle (S. 81/82) notieren.

Anwendungsbeispiel

Sie möchten zu Hause die privaten und geschäftlichen Anrufe trennen um eine getrennte Kostenerfassung zu erhalten und die ankommenden Anrufe akustisch unterscheiden zu können. Das Handgerät 1 nutzen Sie vorwiegend im Arbeitsraum. Das Handgerät 2 vorwiegend im Wohnraum.

Amt

032 624 2411 (MSN A: Privat)
032 624 2412 (MSN B: Geschäft)
...

Handgerät HG: 1
Benutzer A: Privat
Melodie 1

Benutzer B: Geschäft
Melodie 3



Feststation A

Handgerät HG: 2
Benutzer A: Privat
Melodie 1

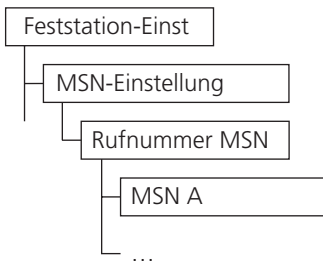
- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2411 läuten HG1 + HG2 mit Melodie 1 (Privat).
- Sie erhalten am Handgerät 1 eine Kostenerfassung des Benutzers "Privat" und eine des Benutzers "Geschäft".
- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2412 läutet nur HG1 mit Melodie 3 (Geschäft).

Komfort durch ISDN



Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren

Ihr/e Feststation/Handgerät kann max. 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um alle Funktionen Ihres Swisscom Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren und den dazugehörigen Benutzernamen festlegen.



1. "MSN-Einstellung" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Rufnummer MSN" wählen.
6. **OK** drücken.
7. ▲, ▼ MSN wählen (z.B. MSN A).
8. **OK** drücken.
9. Rufnummer eingeben.
10. **OK** drücken.

(Für weitere MSN die entsprechenden Schritte wiederholen).

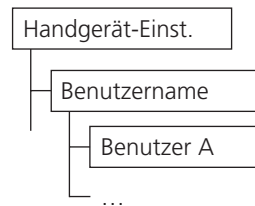
Hinweis:

Sind zwei oder mehr Benutzer programmiert, erscheint nach dem Drücken von "☎" der Benutzerwechsel "☎".

Der MSN A wird automatisch der Benutzer A zugeordnet usw.

Benutzername pro Mehrfachrufnummer (MSN) festlegen

Wenn Sie eine oder mehrere Mehrfachrufnummer/n (MSN) programmiert haben, können Sie am Handgerät pro MSN einen Benutzernamen festlegen. Damit wird angezeigt, welcher Benutzer eingestellt ist und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist.



1. "Benutzername" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ▲, ▼ Benutzer wählen.
4. **OK** drücken.
5. Name eingeben oder ändern.
6. **OK** drücken.

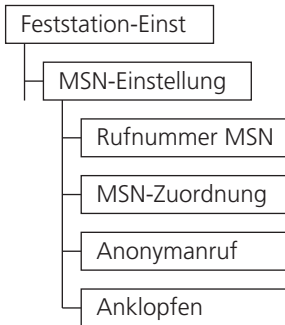
Hinweis:

Benutzer A entspricht immer der MSN A usw.

Komfort durch ISDN

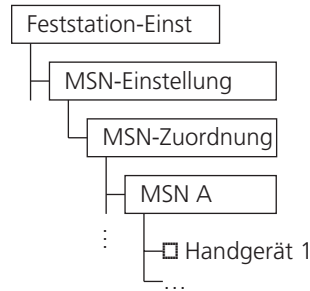
Einstellungen pro MSN (Benutzer)

Mit diesen Einstellungen legen Sie die grundsätzlichen Bedingungen Ihres Telefons pro MSN fest. Diese Einstellungen sind für alle angemeldeten Handgeräte gültig, die der entsprechenden MSN zugeordnet sind.



Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten zuordnen

Jeder MSN (Benutzer) können Sie bis zu 6 Handgeräte zuordnen.



1. "MSN-Einstellung" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ggf. System-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "MSN-Zuordnung" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **▲, ▼** MSN wählen (z.B. MSN A).
8. **OK** drücken.
9. **▲, ▼** Handgerät wählen.
10. **☑** drücken.

(Für weitere Zuordnungen die entsprechenden Schritte wiederholen).

Hinweis:

Wird dem Handgerät keine MSN zugeordnet, wählt das Telefon immer die MSN A, bzw. bei eingehenden Anrufen läuten alle angemeldeten Handgeräte.

Komfort durch ISDN



Anonymanruf (CLIR)

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht. Dieser Dienst muss bei Ihrem Netzbetreiber beantragt sein.

1. "Anonymanruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. MSN wählen.
4. drücken.

Hinweis:

Rufnummern unterdrücken siehe "Telefonbuch – Optionen festlegen".

Wenn Sie "Anonymanruf" bei den Feststation-Einstellungen aktivieren, erfolgt jeder Anruf anonym, unabhängig von der Einstellung "Anonymanruf" unter Optionen zu Telefonbucheintrag.

Falls Sie CLIR eingeschaltet haben, ist es möglich, dass Ihr Anruf abgewiesen wird.

Anklopfen

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob das Anklopfen ein- oder ausgeschaltet werden soll, bzw. ob Ihnen während einer Verbindung signalisiert werden soll, dass jemand versucht, Sie anzurufen.

1. "Anklopfen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. MSN wählen.
4. drücken.


Telefonieren extern



Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
Sie führen das Gespräch ...

Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe 1 blinkt langsam.

Am Handgerät ertönt die eingestellte Melodie. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers (CLIP) angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

1.  drücken.
Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die Rufnummer (CLIP) wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird (CLIR) bzw. die Rufnummer vom Netzbetreiber nicht übertragen wird.

Böswillige Anrufe registrieren, fangen (MCID)

Böswillige Anrufe (auch Anonymanrufe) können Sie während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nachdem der Anrufer aufgelegt hat, registrieren lassen:


Während einer Verbindung:

1. "Fangschaltung" wählen.
Die Telefonnummer des Anrufers wird beim Netzbereiber mit Zeit- und Datumsangabe registriert.

Hinweis:

Dieser Dienst muss beim Netzbetreiber beantragt werden und ist kostenpflichtig.

Gespräch beenden

1.  drücken
oder
Handgerät auf die Feststation oder die Ladestation legen.

Telefonieren extern



Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder als Eintrag aus dem Telefonbuch, der Anruferliste oder der Wahlwiederholung in die Wahlvorbereitung übernommen werden. Hier kann die Rufnummer noch angepasst oder mit einer weiteren zusammengeführt werden:

1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
 2. **i** drücken.
 3. **OK** drücken.
- oder
1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben.



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
- Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z. B. Providernummer und Rufnummer.
- Korrigieren der Rufnummer.
- Wahl ausführen.

Hinweis:

Wenn die Leitungen durch andere interne Handgeräte belegt sind, hören Sie den Besetztton.

Detaillierte Angaben zu Telefonbuch, Anruferliste und Wahlwiederholung siehe im jeweiligen Kapitel.

Wahl aus Wahlwiederholung

Die 15 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1. drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

2. Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
3. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Weitere Wahlmöglichkeiten

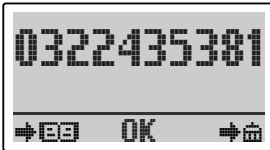
- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel "Telefonbuch".
- Wahl aus Anruferliste siehe Kapitel "Anruferliste".
- Combox wählen siehe "Dienste – Combox".
- Blaue Taste wählen siehe Kapitel "Dienste – Blaue Taste".

Telefonieren extern

Wahlwiederholung bearbeiten

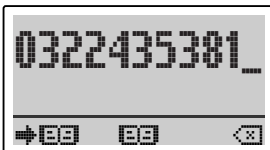
Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:

1. **i** drücken.



2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
ABC Eintrag ändern, falls dieser bereits im Telefonbuch gespeichert ist.
☞ Eintrag ins Telefonbuch.
☞ Eintrag löschen.
☎ Wahl ausführen.
OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.

Sie haben **OK** gedrückt:



Sie haben jetzt folgende Auswahl:

- ☞** Eintrag ins Telefonbuch.
- ☞** Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
- ☎** Korrigieren der Rufnummer.
- ☎** Wahl ausführen.

Rückruf bei Besetzt

Ist der gewählte Gesprächspartner besetzt, kann ein automatischer Rückruf oder die automatische Wahlwiederholung aktiviert werden.

Ist Ihre gewählte Nummer besetzt, wird dies wie folgt angezeigt:



Automatischer Rückruf

1. **+** drücken.
Sobald der Gesprächspartner frei ist, ertönt der Tonruf am Handgerät.
2. **JA** innerhalb von 15 Sekunden drücken.
Die Verbindung wird hergestellt.

Automatische Wahlwiederholung

1. **☎** drücken.
Die automatische Wahlwiederholung ist gestartet und erinnert Sie nach 60, 120, 180 Sekunden an den Rückruf.

Hinweis:

"Rückruf bei Besetzt" wird noch nicht von jedem Netzbetreiber unterstützt. Falls der automatische Rückruf nicht angeboten werden kann, wird das entsprechende Symbol nicht angezeigt.

Telefonbuch

Eintrag im Telefonbuch speichern

Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 150 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2. **↵** drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (je nach Buchstabenbreite bis zu 16 Zeichen).
4. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
ENDE Zurück; ein weiterer Eintrag kann gespeichert werden.
OPT Optionen festlegen.

Hinweis:

Neue Einträge können auch via **NEU** und **NEU** eingegeben werden.

Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

MSN wählen Der Eintrag wird immer über die entsprechende MSN gewählt.

Anderer: Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

1. **OPT** drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

Hinweis:

Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.

Siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen – Amtskennziffer".

Provider programmieren – siehe Kapitel Servicefunktion – Providerwahl.

Telefonbuch

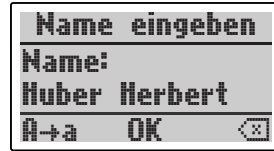


Wahl aus dem Telefonbuch

1. drücken.
2. Eintrag im Telefonbuch suchen oder durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.



3. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.



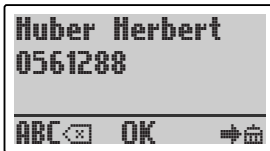
7. Mit von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.

Telefonbucheintrag löschen

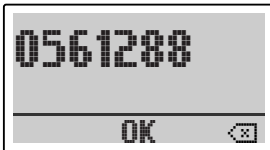
1. drücken.
2. Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. drücken.
Der Eintrag ist gelöscht.

Telefonbucheintrag ändern

1. drücken.
2. Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.



4. **ABC** drücken.
Die Rufnummer wird angezeigt.



5. Mit von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. **OK** drücken.
Der Name wird angezeigt.

Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

1. drücken.
2. Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. **OK** drücken.
Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 - Eintrag im Telefonbuch speichern.
 - Eintrag ändern.
 - Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.
 - Wahl ausführen.

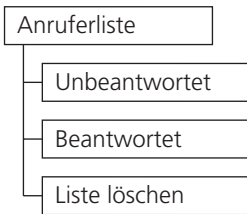
Anruferliste

Ankommende Anrufe, welche nicht beantwortet werden, gehen automatisch in die Anruferliste. D.h., die vom Netz übertragene Rufnummer des Anrufenden (CLIP) wird gespeichert. Falls diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres Handgerätes gespeichert ist, wird der Name des Telefonbucheintrags in der Anruferliste angezeigt.

Die Anruferliste mit 30 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden:

- unbeantwortete Anrufe
- beantwortete Anrufe

Die Einträge werden nach Benutzer sortiert aufgelistet mit der Anzahl Anrufe sowie Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes.



Hinweis:

Bei voller Anruferliste wird die älteste Rufnummer überschrieben.

Es erfolgt keine Synchronisation der Anruferliste zwischen den angemeldeten Handgeräten.

Sind keine Einträge in der Anruferliste vorhanden, wird das Untermenü "Anruferliste" nicht zur Verfügung gestellt.

Anrufe in Abwesenheit

Neue Einträge in der Anruferliste werden im Display wie folgt signalisiert:



- 1 = Anrufe auf aktuelle MSN
- 3 = Total Anrufe aller MSN

1. **OK** drücken.
*Sie gelangen direkt in die Anruferliste der unbeantworteten Einträge und das Symbol **+i** wird gelöscht.*

oder

drücken.

oder

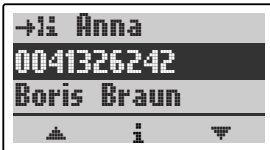
drücken.

*Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit **+i** angezeigt, dass unbeantwortete Einträge in der Anruferliste sind.*

Anruferliste

Eintrag aus der Anruferliste wählen

1. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
2. **OK** drücken.



3. Eintrag wählen.
4. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Wird ein Anruf aus der Anruferliste getätigt, so wird diese Nummer aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Die Anzeige wird im Display gelöscht, wenn Sie die Anruferliste "Unbeantwortet" gewählt haben.

Anruferliste bearbeiten

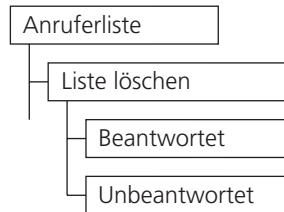
1. Eintrag aus der Anruferliste wählen.
2. drücken.
Anzahl Anrufe, Zeit und Datum werden angezeigt.
3. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag im Telefonbuch speichern.
OK Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen und diesen bearbeiten.
 Eintrag löschen.

Hinweis:

Wird ein Eintrag in die Wahlvorbereitung übernommen und gewählt, so wird der ursprüngliche Eintrag in der Anruferliste nicht gelöscht.

Anruferliste löschen

Die Anruferliste kann bei Bedarf gelöscht werden:



1. "Liste löschen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Beantwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4. **OK** drücken.
5. **JA** drücken.
Alle Einträge der ausgewählten Liste sind gelöscht.

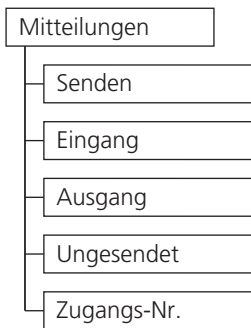
Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Das Top A307^{ISDN}/A407^{ISDN} unterstützt standardmässig Mitteilungen empfangen, verarbeiten und senden. Aus der Mobiltelefonie besser bekannt sind Mitteilungen als "SMS" (Short Message Service); diese Bezeichnung wird auch in dieser Bedienungsanleitung verwendet. Ein einzelnes SMS kann max. 160 Zeichen umfassen. Die Funktion Mitteilungen (SMS) ist in Verbindung mit folgenden Gegenstellen möglich:

- Festnetztelefon^①: senden/empfangen
- Mobiltelefon: senden/empfangen
- Informationsdienste^②: empfangen (Infos wie z.B. SBB-Fahrplan, Börsenkurse usw.)

Grundfunktionen:

- Mitteilungen senden
- Mitteilungen empfangen
- Mitteilungen weiterleiten
- Mitteilungen löschen



Hinweis:

Um eine Mitteilung (SMS) verschicken zu können, muss mind. 1 MSN und Benutzer eingerichtet sein.

Dieses Gerät kann bis zu 10 eingegangene Mitteilungen speichern. Bei weiteren Mitteilungen wird jeweils die älteste überschrieben.

Jeder Mitteilung (SMS) muss aus technischen Gründen (z.B. Verrechnung) die MSN mitgeliefert werden, auch wenn diese von Ihnen unterdrückt wurde.

Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst Mitteilungen (SMS) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt.

1. "Mitteilungen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Zugangs-Nr." wählen.
4. **OK** drücken.
5. Zugangsnummer eingeben
6. Ggf. mit **<=>** korrigieren.
7. **OK** drücken.

Hinweis:

Die Einstellung des Mitteilungstones zur Signalisation einer empfangenen Mitteilung (SMS) ist im Kapitel "Handgerät-Einstellungen – Einstellungen – Mitteilungston" beschrieben.

Mitteilungen senden ist kostenpflichtig.

^① Geräteabhängig

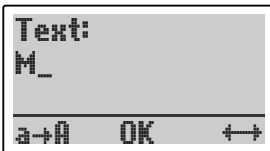
^② Diese Dienstleistungen werden noch nicht angeboten. Der Einführungszeitpunkt wird Ihnen per SMS mitgeteilt.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Mitteilung (SMS) senden

Bevor Sie eine Mitteilung (SMS) an einen Empfänger senden können, müssen Sie zuerst eine Mitteilung (max. 160 Zeichen) verfassen:

1. "Mitteilungen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Senden" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Zeichenfolge über Tastatur eingeben (Tastenbelegung siehe Kapitel "Grundlagen der Bedienung").

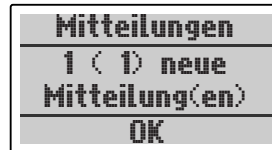


Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- a→A** Wechsel Gross-/Kleinschrift.
 - ←→** Eingabeposition im Text wählen (rückwärts/vorwärts).
 - C** Zeichen löschen.
 - OK** Im Text positionieren beenden oder Texteingabe beenden.
6. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
 7. Zielnummer über Tastatur eingeben oder **☎** Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
 8. **OK** drücken.
*Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.*

Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)

Ihr Top A307^{ISDN}/A407^{ISDN} kann bis zu 10 Mitteilungen (SMS) empfangen. Der Empfang einer Mitteilung (SMS) wird durch den Mitteilungston (sofern eingeschaltet) und mit folgendem Display angezeigt:



1. **C** drücken.
oder **☎** drücken.
*Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit **☒** angezeigt, dass neue Mitteilungen in der Eingangsliste sind.*
- oder
1. **OK** drücken.
Sie gelangen in die Eingangsliste.



2. **▲**, **▼** Eintrag wählen.
3. **OK** drücken.
*Die Mitteilung wird angezeigt und das Symbol **☒** wird gelöscht.*

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼** In der Mitteilung nach unten blättern.
- ▲** In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung ansehen beenden.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)



Mitteilung (SMS) löschen, beantworten oder weiterleiten

Nachdem Sie die empfangene Mitteilung (SMS) angesehen und mit **OK** beendet haben (siehe vorangehendes Kapitel), können Sie diese entweder löschen, beantworten oder weiterleiten.

Löschen

1. "Löschen" wählen.
2. **OK** drücken.
Das Löschen wird bestätigt mit "Mitteilung gelöscht".

Antworten

1. "Antworten" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text eingeben (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
*Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.*

Weiterleiten

1. "Weiterleiten" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text bearbeiten (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
5. Zielnummer über Tastatur eingeben oder **☎** Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
6. **OK** drücken.
*Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.*

Mitteilungen (SMS im Festnetz)



Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang)

Im Untermenü "Ausgang" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus gesendet wurde:

1. "Ausgang" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **OK** drücken.
Die Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼ In der Mitteilung nach unten blättern.
- ▲ In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ausgang) ansehen beenden.
- C** Zurück.

Hinweis:

Sie können eine bereits gesendete Mitteilung aus der Ausgangsliste löschen oder weiterleiten (siehe vorangehendes Kapitel).

Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)

Im Untermenü "Ungesendet" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus abgeschickt, aber nicht erfolgreich gesendet werden konnte.

1. "Ungesendet" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **OK** drücken.
Die nicht gesendete Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼ In der Mitteilung nach unten blättern.
- ▲ In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ungesendet) ansehen beenden.
- C** Zurück.

Hinweis:

Sie können eine nicht gesendete Mitteilung aus der "Ungesendet Liste" löschen oder nochmals senden (siehe vorangehende Kapitel).

Während des Gesprächs



Menü im Gesprächszustand

Während eines Gesprächs können Ihnen unter "☎" folgende Funktionen angeboten werden:



- ① Nur Swisscom Top A407^{ISDN}
- ② Nur bei Freisprechen
- ③ Nur während Makeln
- ④ Nur während externer Verbindung
- ⑤ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Freisprechen

Die Funktion "Freisprechen" ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch über das Handgerät zu führen, ohne dass Sie es in der Hand halten müssen.

Einschalten

1. Nummer wählen.
2. ☎ drücken.
3. Multi-Taste am Handgerät drücken. *Die Multi-Taste leuchtet und Freisprechen ist eingeschaltet.*
4. ☎ drücken.
5. "Lautstärke" wählen.
6. OK drücken.
7. +, - Lautstärke einstellen.
8. OK drücken.
9. Gespräch führen.

Hinweis:

Wenn Freisprechen eingeschaltet ist, sollte das Handgerät nicht ans Ohr gehalten werden, da die Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Das Freisprechen funktioniert auch während des Ladens.

Ausschalten

1. Handgerät zur Hand nehmen.
2. Multi-Taste drücken.

Während des Gesprächs



Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon zurückholen:

1. "Parken" wählen.
2. Parkcode eingeben (z.B. 1).
3. **JA** drücken.
*Das Gespräch ist geparkt.
Sie können in den Bereich einer weiteren Feststation wechseln.*
4. "Dienste" wählen.
5. "Entparken" wählen.
6. Parkcode eingeben (z.B. 1).
Das Gespräch ist "entparkt" und kann weiter geführt werden.

Parkcode

Sie können einen Standardwert als Parkcode definieren (Lieferzustand 1); siehe im Kapitel "Dienste".

Dieser wird sowohl beim Parken wie auch beim Entparken abgefragt.

1. **JA** drücken.
oder
1. neuen Parkcode eingeben.
2. **JA** drücken.

Dieser dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung, da theoretisch mehrere Verbindungen gleichzeitig geparkt werden können (mit unterschiedlichen Parkcodes).

Lauthören an der Feststation

Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten (nur Top 407^{ISDN}). Das Gespräch kann jetzt auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern:

1. "Lauthören" wählen.
2. **OK** drücken.
Das Lauthören ist eingeschaltet.
(Zum Ausschalten Schritte 1–2 wiederholen).

Hinweis:

Mit **+** und **-** kann die Lautstärke an der Feststation reguliert werden. Die Lautstärke wird nach Beendigung des Lauthörens nicht auf die Grundeinstellung zurückgesetzt. Nach dem Drücken der Gesprächs-Taste wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation oder reduzieren Sie die Lautstärke.

Während des Gesprächs



Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1. "Hörerlautstärke" wählen.
 2. \leftarrow , \rightarrow Einstellung wählen.
 3. **OK** drücken.
- (Schritte 1–3 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen).

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie über die Stern-Taste oder die Raute-Taste während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. "DTMF senden" wählen.

Hinweis:



Haben Sie unter "Handgerät-Einstellungen" die Funktion "Autom. DTMF" aktiviert brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen und im Menü wird "Keypad senden" angeboten. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen (siehe Kapitel "Telefonbuch").

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten:

1.  drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
2.  drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

Mitschneiden (nur Top A407^{ISDN})

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, damit ein unkontrolliertes Mitschneiden an der Feststation verhindert wird.

Aufnahme starten/beenden

Sie führen ein Gespräch:

1. "Mitschneiden ein" wählen.

Hinweis:

Das Einschalten von "Mitschneiden" wird Ihrem Gesprächspartner mit einem kurzen Quittungston signalisiert. Wird der verfügbare Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet. Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet. Diese kann als Nachricht auf dem Anrufbeantworter abgehört werden.

Während des Gesprächs




Mithören mit zweitem Handgerät

Wenn Sie mindestens zwei Handgeräte angemeldet haben, können Sie von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen. Die Wahl, welches Handgerät mithören kann, erfolgt am gesprächsführenden Handgerät.

Sie führen ein Gespräch:

1. "Mithören 2. HG" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Handgerät 1–6 wählen.
4. **OK** drücken.
Am ausgewählten Handgerät erklingt der Tonruf.

Am ausgewählten Handgerät:

5.  drücken.
Das Gespräch kann mitgehört werden.

Hinweis:

Das Mithören ist nur an einem Handgerät möglich.
Lokale Vermittlungsfunktionen sind während des Mithörens nicht mehr möglich.

Fangschtaltung

Böswillige Anrufe (auch Anonymanrufe) können Sie während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nachdem der Anrufer aufgelegt hat, registrieren lassen:

Während einer Verbindung:

1. "Fangschtaltung" wählen.
Die Telefonnummer des Anrufers wird beim Netzbereiber mit Zeit- und Datumsangabe registriert.

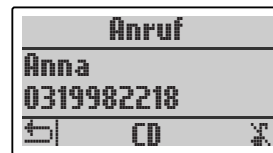
Hinweis:

Dieser Dienst muss beim Netzbetreiber beantragt werden und ist kostenpflichtig.







Mitteilungen bearbeiten während eines Gesprächs ⁶

Erreicht Sie ein Anruf während Sie gerade eine Mitteilung verfassen oder ansehen, so können Sie diesen Anruf entgegennehmen oder abweisen:


Bei eingehendem Anruf wechselt das Display von der Texteingabe der Mitteilung auf folgendes Display:



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

-  Gespräch abweisen.
Das Handgerät geht in den Ruhezustand.
Unter  "Mitteilungen – Senden" kann die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und weiter bearbeitet werden.
-  Anruf weiterleiten ohne entgegenzunehmen.
-  Wird das Gespräch angenommen, kann unter  "Mitteilungen – Senden" die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und weiter bearbeitet werden.
-  Tonruf aus (Ruhe vor dem Telefon)

Hinweis:

Während eines Gespräches ist es möglich unter  "Mitteilungen" Mitteilungen zu verfassen, zu bearbeiten und zu senden. Empfangene Mitteilungen können mit **OK** angesehen werden.

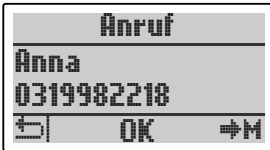
- ⁶ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen die Feststation Top A307^{ISDN}/A407^{ISDN} ermöglicht.

Anklopfen von Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfen und folgendem Display signalisiert:



1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Anruf abweisen und das aktuelle Gespräch weiterführen.
- OK** Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
- ➔M** Anruf übernehmen / Ende oder Weiterleiten.

Hinweis:

Falls das Netz die Rufnummer (CLIP) nicht übermittelt, wird im Display anstelle des Namens (falls Rufnummer mit einem Telefonbucheintrag übereinstimmt) oder der Rufnummer "unbekannt" angezeigt. Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen angemeldeten Handgeräten abgewiesen wurde. Diese Funktion ist abhängig von den "Feststation-Einstellungen"; d.h. ob Anklopfen auf der entsprechenden MSN ein-/oder ausgeschaltet ist.

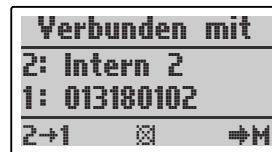
Rückfrage Intern oder Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

1. drücken.
Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.
2. Interne Rufnummer (1–6) wählen.
3. **OK** drücken.

oder

1. (für extern) drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
*Die Rückfrage ist eingeleitet (es läutet).
Sobald der gesuchte Gesprächspartner abnimmt, erscheint folgende Anzeige (bei extern).*



Hinweis:

Siehe dazu auch unter "Makeln".
Falls die zweite Verbindung (Rückfrage) nicht zustande kommt, können Sie erneut oder drücken und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen



Gesprächswechsel (Makeln)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und im Display wird **1→2 / 2→1** angeboten. Sie können jetzt zwischen zwei Gesprächspartnern beliebig wechseln (Makeln):

1. **1→2 / 2→1** drücken.
Sie wechseln zwischen den Gesprächspartnern.

3er-Konferenz

Sie sind am Makeln und können nun eine 3er-Konferenz herstellen, damit alle drei Gesprächspartner gleichzeitig miteinander sprechen können:

1. "3er-Konferenz" wählen.
2. **OK** drücken.

Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden

Sie führen eine 3er-Konferenz.

1. **1→2 / 2→1** drücken.
Sie sind wieder am Makeln und mit dem letzten Gesprächspartner verbunden.

Makeln beenden

Sie sind am Makeln.

1. "Aktiv Ende" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Verbindung zu dem aktiven Gesprächspartner wird beendet. Sie sind wieder mit dem anderen, gehaltenen, Gesprächspartner verbunden.

Gespräch übergeben/verbinden


Sie befinden sich in einem Gespräch und haben eine Rückfrage zu einem anderen Gesprächspartner eingeleitet (siehe "Rückfrage"):

Wenn Sie mit dem zweiten Gesprächspartner (Rückfrage) verbunden sind.

1.  drücken.
Das Gespräch ist übergeben.

oder

Wenn Sie noch nicht mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden sind.

1.  drücken.
Das Gespräch ist verbunden, d.h. der zweite Gesprächspartner wird angerufen. Ist dieser nicht erreichbar, erfolgt ein Rückruf zu dem Gesprächspartner, der vermittelt hat.


Telefonieren intern



Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

Am Handgerät 1:

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2:



Der Internruf ertönt, die Multi-Taste blinkt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.

3.  drücken.
Gespräch führen ...

Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen


Sie können von Ihrem Handgerät aus an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Vom Handgerät aus:

1.  drücken.
2.  drücken.
An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "Anruf von ..." angezeigt.

Beenden


An den angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.
Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Handgerät verbunden.

Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen


Sie können von der Feststation an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Von der Feststation aus:

1.  an der Feststation kurz drücken.
An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "---PAGING--" angezeigt.


Beenden

An der Feststation:

1.  drücken.
An allen Handgeräten wird "Paging" beendet.

oder


an einem der angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.
An den entsprechenden Handgeräten wird "Paging" beendet.

oder

1. **OK** drücken.

oder

1.  drücken.

Direktzugriff auf Funktionen



Sie können bis zu 9 Direktzugriffe (Shortcuts) programmieren. D.h., über die Ziffern-Tasten 1–9 ist der direkte Aufruf einer von Ihnen ausgewählten Funktion möglich. Die Funktion darf keine Editierung (Zahl-/Buchstabeneingabe) oder Werteinstellung erfordern, z.B. Gebühren anzeigen usw. Das Auffinden der Funktion über die Menü-Struktur (Navigation) entfällt. Die Anwendung ist in erster Linie für Funktionen gedacht, welche Sie häufig benutzen und/oder welche sich in den unteren Menü-Stufen befinden.






Im Lieferzustand sind fünf Direktzugriffe vorprogrammiert:

- auf Ziffer 1: Entparken
- auf Ziffer 2: Tastensperre
- auf Ziffer 3: Handgerät ausschalten
- auf Ziffer 4: Tonruf aus
- auf Ziffer 5: Direktruf einschalten

Sie können Ihre eigenen Direktzugriffe auf den Ziffern 6 bis 9 programmieren oder auch die bereits programmierten Ziffern (1–5) überschreiben.


Programmieren

Das Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
2. Mit ,  oder ,  die gewünschte Funktion wählen.
3. Die gewünschte Ziffern-Taste (1–9), die programmiert werden soll, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
Der Direktzugriff ist auf dieser Ziffer programmiert und die alte Funktion ist überschrieben.

Ausführen

Das Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
2. Die gewünschte Ziffern-Taste (1-9) drücken.
Sie gelangen in das entsprechende Untermenü (Funktion).

Notieren Sie sich die Direktzugriffe (Funktionen) mit den dazugehörigen Ziffern (1–9).

Dienste

Ihr Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} erleichtert Ihnen den Umgang mit Netzdiensten, sofern diese vom Netzbetreiber angeboten werden und der Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} kompatibel ist.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.

Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert und pro MSN einsetzbar.

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

- Fest** Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet.
- Verzögert** Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet.
- Bei besetzt** Anrufe werden weitergeleitet, falls die Verbindung besetzt ist und die Funktion "Anklopfen" nicht aktiviert ist.



Anrufumleitung aktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Aktivieren" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Zielnummer für Umleitung eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
6. **OK** drücken.
7. Bestätigung vom Netz abwarten (Nachricht).

Dienste



Anrufumleitung Status/ Aufheben

Sie können den Umleitungsstatus abfragen (Umleitungsart, Zielnummer); oder deaktivieren:

1. "Umleitung Status" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Fest" oder "Verzögert" oder "Bei Besetzt" wählen.
4. **OK** drücken.

Sie haben jetzt folgende Auswahl:

- ABC** Zielnummer ändern.
- OK** Abfrage beenden.
- ☰** Umleitung aufheben.

Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Sie können einen ankommenden Anruf per Knopfdruck weiterleiten an eine vordefinierte Rufnummer ohne den Anruf zuerst entgegenzunehmen.

Zielnummer programmieren pro Benutzer (MSN)

1. "Call Deflection" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer eingeben.
4. **OK** drücken.
Die Funktion Call Deflection ist aktiviert.

Call Deflection ausführen

Bei einem ankommenden Anruf erscheint im Display der Softkey "**CD**":

1. **CD** drücken.
Der Anruf wird an die vordefinierte Nummer weiter geleitet.
2. Ggf. Nummer korrigieren/anpassen.
3. **OK** drücken.

Hinweis:

Falls Sie die Nummer während eines Anrufes anpassen, ist dies nur für die aktuelle Weiterleitung gültig.

Anonymen Anruf zurückweisen (ACR)

Der Netzdienst ACR, sofern vom Netzbetreiber angeboten, ermöglicht es, anonyme Anrufe nach bestimmten Kriterien zurückzuweisen.

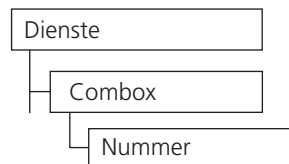
1. "ACR" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Aktivieren", "Deaktivieren" oder "Abfragen" wählen.

Hinweis:

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Combox

Je nach Netzbetreiber steht Ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie pro Benutzer (MSN) die Zugriffsnummer der Combox abspeichern:



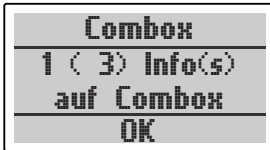
Programmieren

1. "Combox" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Nummer" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Die entsprechende Nummer eingeben.
6. **OK** drücken.


Dienste

Neue Meldung auf Combox (MWI)

Der Eingang von neuen Meldungen auf Ihre Combox wird wie folgt angezeigt:




1. **OK** drücken.
oder **C** drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand und die neuen Meldungen auf der Combox werden im Display mit  angezeigt.

Anzeige anderer Nachrichten

Falls Sie ebenfalls neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder neue Einträge in der Anruferliste haben, wird Ihnen das jetzt in dieser Reihenfolge angezeigt.

Mit **C** oder **OK** geht das Gerät in den Ruhezustand oder es erscheint die nächste Meldungsanzeige.

Mit  geht das Gerät immer direkt in den Ruhezustand.


Combox abrufen

Sie haben die Meldung "Neue Meldung auf Combox" mit **C** oder **OK** beantwortet:

1.  gedrückt halten.

Die Combox wird angerufen.

Hinweis:

Nach dem Abhören aller Nachrichten auf der Combox wird die Anzeige  automatisch gelöscht.

ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz


Das Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} unterstützt den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz. ETV ermöglicht Ihnen mittels einfachem Tastendruck (Blaue Taste), zu einer Rufnummer, die dazugehörigen Adressdaten (Name, Strasse, PLZ und Ort) anzuzeigen. Die Funktion ETV wird nur auf dem Swissom-Netz unterstützt. Diese Funktion ist kostenpflichtig.

ETV ist möglich bei folgenden Funktionen:

- In Wahlwiederholung
- In Anruferliste
- In Wahlvorbereitung
- Bei ankommendem Anruf

Zugangsnummer (Gateway) einstellen





Um den Netzdienst ETV (Elektronische Telefonverzeichnis) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt.

1. "Dienste" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "ETV" wählen.
4. **OK** drücken.
5. "Zugangs-Nr." wählen.
6. **OK** drücken.
7. Zugangsnummer eingeben
8. Ggf. mit  korrigieren.
9. **OK** drücken.




Dienste

ETV nutzen (Datenabfrage)


In Wahlwiederholung

1.  drücken.
2. ,  Eintrag wählen.
3.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Anruferliste


1. "Anruferliste" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Beanwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4. **OK** drücken.
5. ,  Eintrag wählen.
6.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Wahlvorbereitung

1. Rufnummer über Tastatur eingeben oder Eintrag aus Telefonbuch, Anruferliste, Wahlwiederholung wählen und in die Wahlvorbereitung übernehmen.
2.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

Bei ankommendem Anruf

Das Handgeräts signalisiert einen Anruf und zeigt die Rufnummer des Anrufenden im Display an.







1.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

Datenanzeige und Verwendung

Falls die ETV-Datenabfrage erfolgreich war, wird Ihnen das wie folgt angezeigt:



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

-  Nach unten blättern.
-  Nach oben blättern.
-  Anzeige nach rechts verschieben.
-  Anzeige nach links verschieben.
-  Nummer und Name im Telefonbuch des Handgerätes abspeichern (siehe auch Kapitel "Telefonbuch").
-  Zurück auf das vorherige Menü.

Fehlermeldungen

Falls die ETV-Datenabfrage nicht erfolgreich war sind folgende Ursachen möglich, bzw. folgende Fehlermeldungen werden angezeigt:

- Keine oder falsche Zugangsnummer
- Nummer unbekannt

1. **OK** drücken.
Sie gelangen auf das vorherige Menü.

Hinweis:

Wird eine ETV-Datenanfrage während eines Anrufes gemacht, und nimmt jemand das Gespräch während der Anfrage an einem anderen Handgerät entgegen, wird die Anfrage abgebrochen.

Wird eine Anfrage während eines Gespräches gemacht, und wird das Gespräch während der Anfrage beendet, wird die Anfrage abgebrochen.

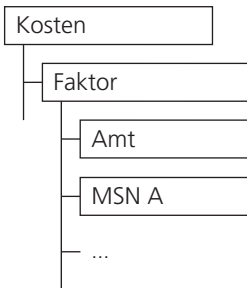
Wenn zwei externe Gespräche geführt werden, ist eine ETV-Datenabfrage nicht möglich.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Ihr Telefon zeigt während abgehender Gespräche Kosten und Gesprächsdauer an sofern der Provider die entsprechenden Informationen liefert. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Providers.

Faktor einstellen

Legen Sie den Faktor¹ für eine Zeiteinheit pro MSN (Benutzer) pro Handgerät und für das Amt (System) fest:



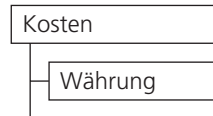
1. "Amt" oder "MSN A-E" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Faktor eingeben (Dezimalpunkt mit * oder #-Taste eingeben).
4. Eingabe ggf. ändern.
5. **OK** drücken.

Hinweis:

Der Faktor kann sich während des Gesprächs ändern und der angezeigte Betrag falsch sein.

Währung einstellen

Legen Sie die Währung¹ fest, die angezeigt werden soll:



1. "Währung" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Währung eingeben (z.B. Fr.)
4. **OK** drücken.

Hinweis:

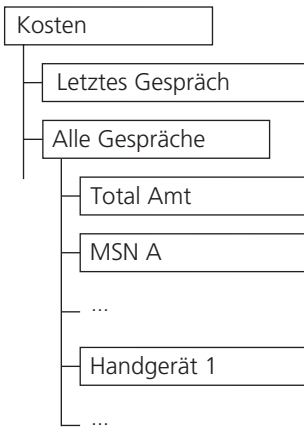
Wird die Währung neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht. Wird die Währung vom Netz geliefert, wird diese angezeigt.

¹ In der Schweiz werden sowohl der Faktor als auch die Währung vom Netz geliefert und können somit nicht von Ihrem Telefon aus verändert werden.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Anzeigen und Löschen der Summen

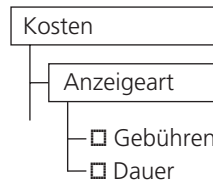
Die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs können jederzeit angezeigt oder gelöscht werden:



1. Z.B. "Handgerät 1" wählen.
2. **OK** drücken.
Summe wird angezeigt.
3. **OK** drücken.
Anzeige wird beendet.
oder
4. **☰** drücken.
Summe wird auf Null zurückgesetzt.

Anzeigeart

Sie können auswählen, ob die Gebühren und/oder die Dauer angezeigt werden soll:



1. "Anzeigeart" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Gebühren" oder "Dauer" wählen.
4. **☑** drücken.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben.

Sie können zwei interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.


Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgerätes im Ruhezustand angezeigt.

Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits zwei die Amtsleitung belegen (externe Verbindung), ertönt im dritten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren. Jedes Handgerät kann an maximal 4 Feststationen (A–D) angemeldet werden.

Handgerät anmelden

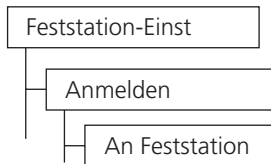
Feststation vorbereiten


 Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe 1) blinkt und ein Signalton ertönt.

Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden:



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
3. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
4.  drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, erscheint im Display ein Fragezeichen.

Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

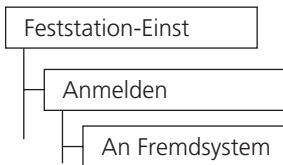
Betrieb mit mehreren Handgeräten



Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Swisscom Handgerät vorbereiten:



1. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
2. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
3. **☎** drücken.

Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).

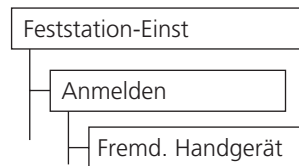
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel "Einsatzmöglichkeiten GAP".

Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Swisscom Feststation mit Swisscom Handgerät vorbereiten:



1. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
2. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
3. **☎** drücken.
4. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Betrieb mit mehreren Handgeräten



Einsatzmöglichkeiten GAP

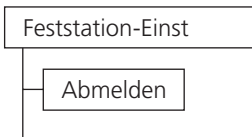
Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:



1. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
2. **OK** drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

Betrieb mit mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben.

Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Telefon zu Hause und benutzen ein gleiches Handgerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden. Bestimmen Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

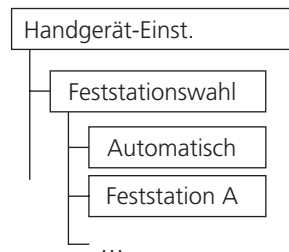
Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen. Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist. Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display.

Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können von allen Feststationen aus erfolgen.

Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



Automatisch

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät automatisch auf die zuerst empfangene Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

Feststation A, B, C oder D

Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese Feststation ein und Sie sind nur dort erreichbar.

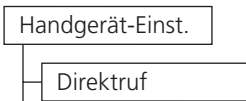
Hinweis:

Während einem Gespräch darf die Reichweite der Feststation nicht überschritten werden, da keine Gesprächsübergabe (Roaming) von einer Feststation zur anderen erfolgt.

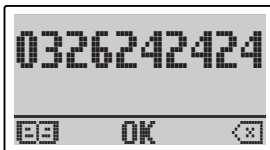
Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Fox-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direktruf können Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

Direktruf einschalten



1. "Direktruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer eingeben.



4. **OK** drücken.
Im Display erscheint "---DIREKTRUF---.

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken, ausgenommen der Fox-Taste.
Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt. Gespräch führen ...
3. drücken.
Das Gespräch wird beendet. Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "---DIREKTRUF---.

Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Direktruf ausschalten



1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Der Direktruf ist ausgeschaltet.

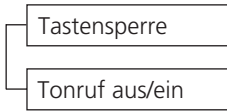
Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss der Direktruf zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre/Tonruf aus



Im Ruhezustand können Sie unter "☎" folgende zwei Handgerät-Funktionen nutzen.



Tastensperre ein

Sie können die Tastensperre einschalten, damit das versehentliche Drücken von Tasten ohne Auswirkung bleibt:

1. "Tastensperre" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Tastatur ist gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss die Tastensperre zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre aus

Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutzzustand in den Ruhezustand umgeschaltet werden:

1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Tastensperre ist ausgeschaltet.

Tonruf aus

Sie können den Tonruf am betreffenden Handgerät ausschalten, um nicht gestört zu werden (Ruhe vor dem Telefon):

1. "Tonruf aus" wählen.
2. **OK** drücken.
Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet. ☎ wird im Display angezeigt. Ein Anruf wird mit blinkender Multi-Taste und im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden.

Hinweis:

Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

Tonruf ein

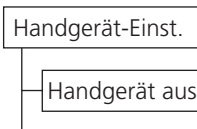
1. "Tonruf ein" wählen.
2. **OK** drücken.
Der Tonruf am Handgerät ist wieder eingeschaltet.

Handgerät-Einstellungen

Das Handgerät kann an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nehmen Sie dazu nachfolgende Handgerät-Einstellungen vor:

In den Ein-/Auszustand schalten

Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität der Akkuzellen länger zu erhalten:



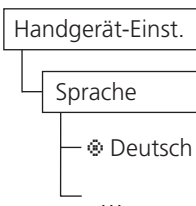
1. "Handgerät aus" wählen.
2. **OK** drücken.
*Das Handgerät ist ausgeschaltet.
Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.
Das Display ist ohne Anzeige.*
3. drücken.
Das Handgerät wird wieder eingeschaltet.

Hinweis:

Die Feststation signalisiert nach wie vor ankommende Anrufe.

Sprache festlegen

Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen:

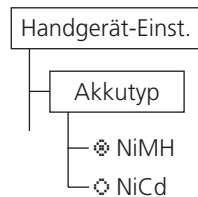


1. "Sprache" wählen.
2. **OK** drücken.
3. gewünschte Sprache wählen.
4. drücken.
Die Menüführung wechselt in die neue Sprache.

Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare Akkuzellen enthalten. Falls Sie andere Akkuzellen als die mitgelieferten verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akkutyp entsprechend auf "NiMH" oder "NiCd" eingestellt ist.

Wechseln Sie den Akkutyp, müssen Sie den entsprechenden Akkutyp auswählen:



1. "NiMH" oder "NiCd" wählen.
2. drücken.

Hinweis:


Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen oder die verfügbare Kapazität wird nicht ausgenutzt. NiMH-Akkuzellen haben eine höhere Kapazität als NiCd-Akkuzellen.

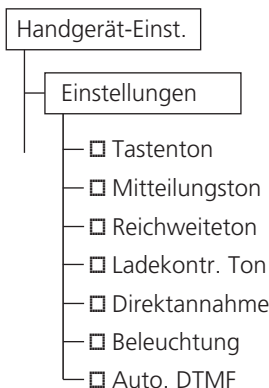
Benutzername festlegen

Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Benutzername festlegen".

Handgerät-Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Nachfolgende Funktionen des Handgerätes können durch Drücken der Fox-Taste unter  entweder ein- oder ausgeschaltet werden.



Tastenton

Im Lieferzustand ist der Tastenton eingeschaltet, womit jeder Tastendruck am Handgerät mit einem Quittungston bestätigt wird.

Mitteilungston

Ist der Mitteilungston eingeschaltet, ertönt beim Empfang einer Mitteilung (SMS) ein Signalton ("Beep, Beep").

Reichweiteton

Im Gesprächszustand ertönt beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton. Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis der Warnton nicht mehr ertönt, sonst wird die Telefonverbindung getrennt.

Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken.

Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

Ladekontrollton

Im Lieferzustand ist der Ladekontrollton eingeschaltet, womit beim Auflegen des Handgerätes auf die Feststation oder in die Ladestation ein Quittungston ertönt.

Direktannahme

Ankommende Gespräche werden direkt durch Entnehmen des Handgerätes von der Feststation oder aus der Ladestation entgegen genommen.

Hinweis:

Befindet sich das Handgerät weder auf der Feststation noch in der Ladestation, können Gespräche durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Wenn der Anrufbeantworter Nachrichten aufzeichnet, ist die Direktannahme temporär ausgeschaltet.

Beleuchtung

Das Display wird beleuchtet, sobald eine beliebige Taste gedrückt wurde oder ein Anruf ankommt. Erfolgt während mehrerer Sekunden kein Tastendruck, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.

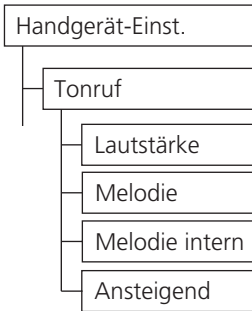
Automatisch DTMF

Schaltet während einer Verbindung auf Tonwahl um.

Handgerät-Einstellungen

Tonruf Handgerät

Sie können die Lautstärke und die Melodie pro Benutzer einstellen.



1. Z. B. "Lautstärke" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **←, →** Einstellungen wählen.
Die jeweilige Einstellung wird zum Kontrollhören fortlaufend abgespielt.
4. **OK** drücken.
Die Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Ansteigend

Sie können die Lautstärke auf "Ansteigend" einstellen. D. h., der Tonruf beginnt auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur eingestellten Lautstärke:

1. "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.

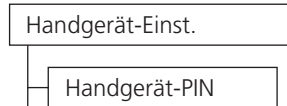
Hinweis:

Falls die Lautstärke auf 3 oder höher eingestellt ist, und die Funktion "Ansteigend" ausgeschaltet ist, ertönt der Tonruf beim 1. und 2. Rufsignal auf der Stufe 3. Ab dem 3. Rufsignal ertönt dann die eingestellte Lautstärke.

Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienungsmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000").



1. "Handgerät-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
Die Handgerät-PIN ist aktiviert.

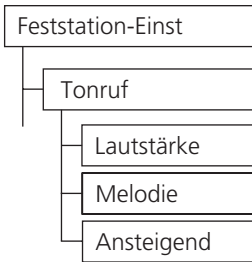
Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Handgerät-PIN! Sonst ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen

Tonruf Feststation

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen.



1. "Lautstärke" oder "Melodie" oder "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **←**, **→** Einstellung wählen.
4. **OK** drücken.

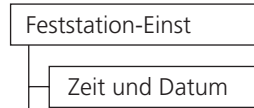
Hinweis:

Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste oder Zurück-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Zeit und Datum

Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Nach dem ersten abgehenden Gespräch werden Datum und Uhrzeit vom Netz aktualisiert. Sie können diese aber auch manuell einstellen:



1. Zeit (z.B. 18:54) eingeben.
2. Datum (TT.MM.JJ) eingeben.

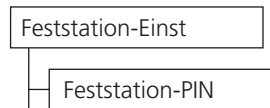
Anonym anrufen (CLIR)

Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Anonymanruf".

Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten vor unbefugtem Zugriff schützen wollen; z.B. Handgerät abmelden, Amtsruf eingeben.

Im Lieferzustand ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"):



1. "Feststation-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
Die Feststation-PIN ist aktiviert.

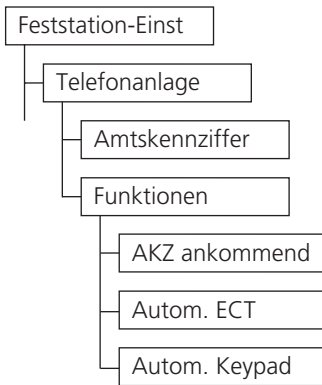
Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN! Wenn Sie die Feststation-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen

Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (z.B. in Firmen, Büros) angeschlossen, können externe und interne Telefonnummern mit der Amtskennziffer unterschieden werden.



Amtskennziffer

Die Amtskennziffer wird zusätzlich vor der Telefonnummer gewählt, sofern diese mindestens 6 Ziffern lang ist.

Bei der direkten Wahl (ohne Wahlvorbereitung) wird keine zusätzliche Amtskennziffer gewählt.

1. "Amtskennziffer" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Maximal 4 Ziffern eingeben.
4. **OK** drücken.
Die Amtskennziffer ist gespeichert.

Hinweis:

Die Amtskennziffer muss bei jedem Handgerät eingestellt werden.

AKZ ankommend

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die "AKZ ankommend" aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert:

1. "AKZ ankommend" wählen.
2. drücken.

Automatisch ECT

Ob Sie die Funktion "Autom. ECT" (Vermitteln mit Disconnect) benötigen, können Sie selber testen.

Sie führen ein Gespräch.

1. (Rückfrage) drücken.
2. Rufnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
4. drücken.

Falls die zwei Gesprächspartner jetzt nicht vermittelt sind, müssen Sie "Autom. ECT" aktivieren.

Automatisch Keypad

Wenn Sie z.B. eine Telefonanlage steuern wollen, durch Senden von Informationen, müssen Sie "Autom. Keypad" aktivieren.

1. "Autom. Keypad" wählen.
2. drücken.
3. drücken.
4. Entsprechende Tasten drücken.

Servicefunktion

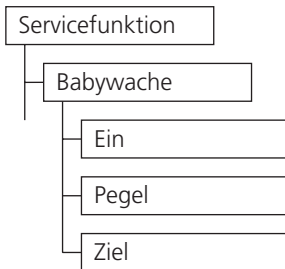


Babywache

Sie können ein Handgerät als Babysitter (überwachendes Handgerät) einsetzen und einen Raum, z.B. ein Kinderzimmer, auf Geräusche überwachen. Zwei angemeldete Handgeräte an der Feststation sind Voraussetzung.

Sobald der voreingestellte Geräuschpegel überschritten wird, führt das überwachende Handgerät automatisch einen internen Anruf an das Ziel-Handgerät durch. Sie können unter 3 Geräuschpegeln auswählen.

Das Ziel-Handgerät nimmt den Anruf automatisch entgegen. Die Geräusche sind über den Lautsprecher des Ziel-Handgeräts zu hören.



Babywache einschalten

Am überwachenden Handgerät:

1. "Ziel" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ziel wählen (Handgerät 1–6).
4. ***** drücken.
5. "Pegel" wählen.
6. **OK** drücken.
7. Pegel festlegen (1–3).
1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut
8. **OK** drücken.
9. "EIN" wählen.
10. **OK** drücken.



Die Babywache ist eingeschaltet.

Babywache ausschalten

Am überwachenden Handgerät:

1. **AUS** drücken.
Die Babywache ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Stellen Sie das überwachende Handgerät ca. 1-3 Meter neben das Kind. Es kann nur ein Ziel-Handgerät definiert werden. Ankommende Anrufe werden am überwachenden Handgerät nicht angezeigt. Die beiden Handgeräte müssen sich innerhalb der Reichweite befinden und die Akkuzellen müssen geladen sein.

Empfehlung:

Die Funktion "Babywache" sollte vor jedem Einsatz simuliert werden. Alle akustischen Signale müssen beim überwachenden Handgerät ausgeschaltet werden (z.B. Radio). Befinden sich die beiden Handgeräte im gleichen Raum, kann dies zu einer Rückkopplung führen.

Achtung:

Swisscom übernimmt im Falle einer Fehlfunktion der "Babywache" keine Haftung.

Servicefunktion



Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

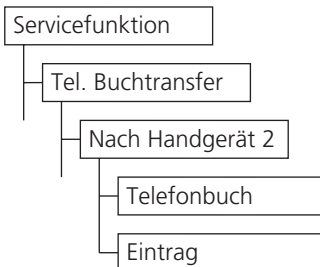
Wenn Sie zwei oder mehrere Handgeräte an Ihrer Feststation angemeldet haben, können Sie das gesamte Telefonbuch oder einzelne Einträge von einem Handgerät auf ein anderes übertragen. Dieser Austausch ist nur innerhalb der maximal 6 möglichen Handgeräte (Swisscom Top A307^{ISDN} / A407^{SDN}) Ihrer Feststation möglich.

Vor dem Transfer

Bevor Sie den Transfer starten, sollten Sie sicherstellen, dass das Empfangs-Handgerät, das die Daten erhalten soll:

- eingeschaltet ist
- angemeldet und auf die gleiche Feststation eingewählt ist
- sich in der Reichweite der gemeinsamen Feststation befindet
- keine aktive Verbindung hat

Einträge senden



Am Sende-Handgerät:

1. "Tel. Buchtransfer" wählen.
2. Nummer des Empfängergeräts wählen.

3. "Eintrag" wählen, um einen Eintrag zu senden oder "Telefonbuch", um alle Einträge zu senden.
4. Einen Eintrag wählen .
5. drücken.

Der Transfer wird gestartet.

Die Verbindung wird hergestellt.

Sie sehen die Meldung "Handgerät 2 vorbereiten".

Einträge empfangen

Am Empfangsgerät:

- Gerät muss eingeschaltet sein
1. Die Meldung "Tel. Buchtransfer, von Handgerät 1" innerhalb von 60 Sekunden mit bestätigen.

Hinweis:

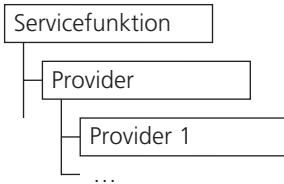
- Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie sofort einen weiteren Eintrag auswählen und übertragen.
- Wenn nötig Handgerät-PIN des empfangenden Handgerätes eingeben.
- Bereits vorhandene Einträge werden nicht überschrieben; sie werden doppelt gespeichert.
- Beim Transfer des ganzen Telefonbuches erscheint die Meldung "Telefonbuch löschen? JA/NEIN".
 - Wenn Sie drücken, wird am empfangenden Handgerät zuerst der Telefonbuchinhalt gelöscht. Anschliessend beginnt die Übertragung.
 - Wenn Sie **NEIN** drücken, geht das Handgerät in den Ruhezustand. Die Übertragung wird beendet.
- Telefonbuch-Optionen werden nicht transferiert.

Servicefunktion



Providerwahl

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 5 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzvorwahl (Providernummer) speichern.

1. "Provider" wählen.
2. **i** drücken.
3. Geben Sie die Netzvorwahl ein.
4. **OK** drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. **OK** drücken.
7. Option wählen:

Kein Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie ein Vorwahlziel ein, z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

Hinweis:

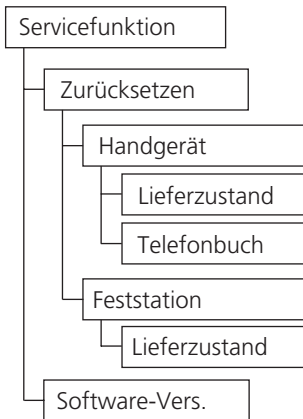
Sind mehrere Provider aktiv, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).
3. Provideroption "Immer" nur für einen Provider aktivierbar.

Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll. Speichern Sie dazu eine Providernummer als Telefonbucheintrag ab. Siehe Kapitel "Telefonieren extern – Wahlvorbereitung".

Servicefunktion



Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge, PIN-Code und Anmeldung bleiben gespeichert:

1. "Handgerät" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Lieferzustand" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **JA** drücken.

Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch gelöscht:

1. "Handgerät" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Telefonbuch" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **JA** drücken.

Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. PIN-Code bleibt gespeichert.

1. "Feststation" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. **JA** drücken.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. "Software-Vers." wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Handgerät" oder "Feststation" wählen.
4. **OK** drücken.

Einstellen des Anrufbeantworters



Einleitung

Folgendes Kapitel ist nur von Bedeutung, falls Sie ein Swisscom Top 407 (mit Anrufbeantworter) besitzen.

Dank der fixen Ansage (Plug & Play) ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Einschalten genügt.

Der Anrufbeantworter lässt sich wahlweise von der Feststation, vom Handgerät oder per Fernabfrage bedienen. Wird der Anrufbeantworter via Handgerät oder Feststation bedient, so werden auf dem Display die Nummer der gespeicherten Nachricht mit der jeweiligen Uhrzeit und dem Datum angezeigt sowie die Nummer des Anrufenden (CLIP).

Hinweis:

Um die Vorteile des Anrufbeantworters vollständig zu nutzen, richten Sie mindestens eine MSN (Benutzer) ein. Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Benutzerkonzept".

Der Anrufbeantworter kann nur für einen Benutzer (z.B. MSN A) Nachrichten aufzeichnen. Geht während dieser Zeit ein Anruf auf einen anderen Benutzer ein (z.B. MSN B), läutet das entsprechend zugeordnete Handgerät. Wird der Anrufbeantworter frei, bevor der 2. Anruf beendet wird, kann der Anrufbeantworter den 2. Anruf entgegennehmen.

Eigenschaften generell

- Gesamtaufzeichnungsdauer bis zu 22 Minuten
- Automatische Aufzeichnungsqualität; d.h., je länger die Aufzeichnungsdauer desto geringer die Qualität
- Digitale Sprachaufzeichnung
- Wartungsfreiheit

Hinweis:

Bei Stromausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten und Ansagen gespeichert.

Funktionen generell

- Restzeit abfragen
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden
- Mithören von Nachrichten an der Feststation
- Einstellbare Nachrichtenlänge
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren
- Fixe Ansage (vorprogrammierter Ansagetext)

Einstellen des Anrufbeantworters



Funktionen pro MSN (Benutzer)

Der Anrufbeantworter ist pro Benutzer einsetzbar. D.h., die wichtigsten Funktionen können für jeden eingerichteten Benutzer (max. 5 MSN) individuell eingestellt und genutzt werden.

Wählen Sie einfach vor der Bedienung des Anrufbeantworters den gewünschten Benutzer im Menü "Benutzerwechsel" aus.

- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Zwei verschiedene Betriebsarten:
 - Ansage, mit Gesprächsaufzeichnung
 - Hinweis, Anrufhinweis ohne Gesprächsaufzeichnung
- Ansage, Hinweis und Schlussansage aufnehmen/löschen
- Nachrichten abhören/löschen
- Fernabfrage mit VIP-Nummer

Hinweis:

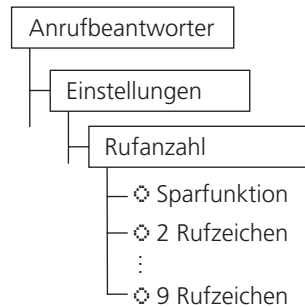
Die Bedienung des Anrufbeantworters über die Feststation erfolgt unabhängig von den eingerichteten MSN (Benutzern). Die Nachrichten aller Benutzer können abgehört oder gelöscht werden.

Datum und Uhrzeit

Ihr Telefon registriert die Uhrzeit und das Datum der aufgezeichneten Nachrichten und zeigt diese auf dem Display des Handgerätes an. Wie Sie Uhrzeit und Datum einstellen, finden Sie im Kapitel "Feststation-Einstellungen".

Rufanzahl einstellen

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden.



1. Gewünschte Rufanzahl wählen.
2. Ⓢ drücken.

Bei "Sparfunktion" (Lieferzustand) schaltet sich der Anrufbeantworter ein, nach:

- vier Rufsignalen, falls noch keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden
- zwei Rufsignalen, falls bereits neue Nachrichten aufgezeichnet wurden

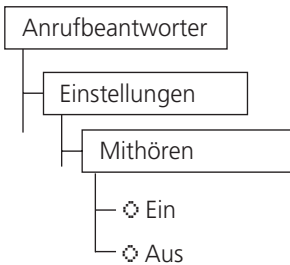
Hinweis:

Sie können die Fernabfrage nach dem dritten Rufsignal unterbrechen, da keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen Telefongebühren zu sparen (Sparfunktion).

Einstellen des Anrufbeantworters

Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation mithören.



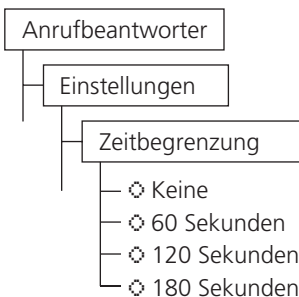
1. "Ein" oder "Aus" wählen.
2. drücken.

Hinweis:

Siehe auch Kapitel "Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät".

Zeitbegrenzung

Die Länge pro eingehende Nachricht kann wie folgt gewählt werden:



1. Gewünschte Zeitbegrenzung wählen.
2. drücken.

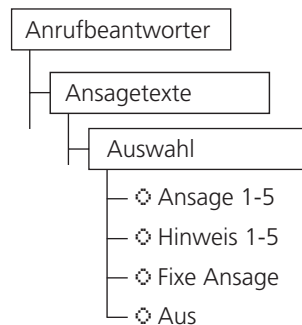
Betriebsarten

Sie können den Anrufbeantworter pro Benutzer in zwei Betriebsarten einsetzen, indem Sie die entsprechende Ansage auswählen:

- **Gesprächsaufzeichnung**
Der Anrufer kann nach der "Ansprache" oder der "Fixen Ansage" Nachrichten hinterlassen.
- **Anruferhinweis**
Es wird nur ein "Hinweis" abgespielt, z.B. dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.


Auswahl der Betriebsart

Die gewählte Betriebsart bleibt pro Benutzer so lange eingestellt, bis Sie eine Ansage der anderen Betriebsart wählen. Wählen Sie zuerst den gewünschten Benutzer:




Einstellen des Anrufbeantworters

Gesprächsaufzeichnung

1. "Ansgabe 1-5" oder "Fixe Ansgabe" wählen.
2.  drücken.
Die eingestellte Ansgabe wird abgespielt.

Anrufhinweis

1. "Hinweis 1-5" wählen.
2.  drücken.
Der Hinweis wird abgespielt.

Aus

Es ist vorteilhaft, nicht den gesamten Anrufbeantworter über die Feststation auszuschalten, sondern bei Bedarf nur pro MSN.

Schalten Sie dazu den Ansgabetext der gewünschten MSN via Handgerät auf "Aus".

Zum Einschalten wählen Sie wieder eine Ansgabe oder einen Hinweis aus.

1. "Aus" wählen.
2.  drücken.

Hinweis:

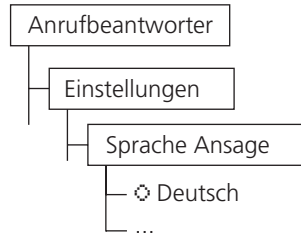
Bei vollem Speicher schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus und es wird die Meldung "Anrufbeantworter voll" angezeigt.



Bei Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung" (Ansgabe 1-5 oder Fixe Ansgabe) wird die Schlussansage, sofern aufgenommen und eingeschaltet, nach Ablauf einer eingestellten Zeitbegrenzung abgespielt.

Ist keine Ansgabe oder kein Hinweis aufgenommen worden, stehen diese nicht zur Auswahl.

Sprache der fixen Ansgabe einstellen (Plug & Play)

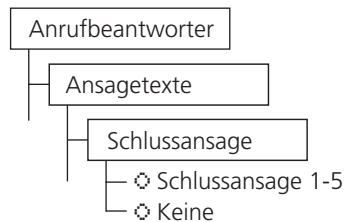
Sie können die programmierte Ansgabe in einer Sprache Ihrer Wahl einstellen:





1. "Sprache Ansgabe" wählen.
2.  drücken.
3. Gewünschte Sprache wählen.
4.  drücken.

Schlussansage

Sie können eine Schlussansage (z. B. "Besten Dank für Ihren Anruf") aufnehmen und diese ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, wird sie nach Ablauf der eingestellten Zeitbegrenzung für eine Nachricht abgespielt:



1. "Schlussansage" wählen.
2.  drücken.
3. "Schlussansage 1-5" oder "Keine" wählen.
4.  drücken.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

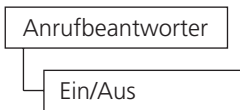
Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem angemeldeten Top A307^{ISDN} / A407^{ISDN} Handgerät aus bedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern
- Nachrichten abhören und löschen

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Je nach Funktionen muss der Anrufbeantworter pro Benutzer ein- oder ausgeschaltet werden.



1. "Anrufbeantworter" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Ein" oder "Aus" wählen.
4. **OK** drücken.

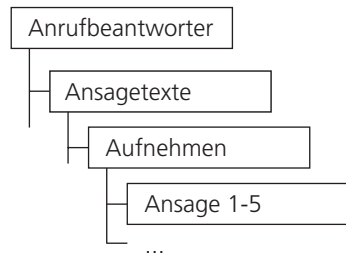
Hinweis:

Wenn kein Ansagetext aufgesprochen wurde, wird die fixe Ansage ("Plug & Play"-Text) beim Einschalten aktiviert.

Ansage aufnehmen

Sie können pro Benutzer Ihre eigenen Ansagen aufsprechen.

Der Anrufbeantworter muss für den jeweiligen Benutzer ausgeschaltet sein:



1. "Ansage 1-5" oder "Hinweis 1-5" oder "Schlussansage 1-5" wählen.
2. **OK** drücken.



3. **START** drücken.
Nach dem Warnton den Text aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.
4. **STOP** drücken.
Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text ist gespeichert und wird zur Kontrolle wiedergegeben.

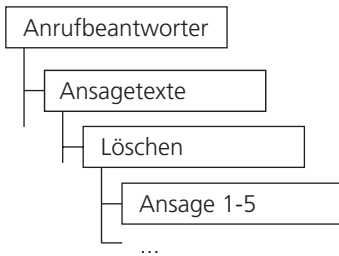
Hinweis:

Ansage einstellen siehe Kapitel "Betriebsart wechseln/Ansage kontrollieren".

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Ansage löschen

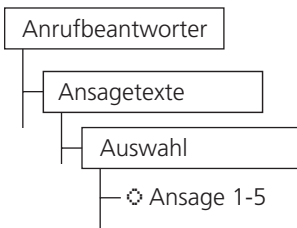
Der Anrufbeantworter des jeweiligen Benutzers muss ausgeschaltet sein:



1. "Ansage 1-5" oder "Hinweis 1-5" oder "Schlussansage 1-5" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Ansage ist gelöscht.

Betriebsart wechseln/Ansage kontrollhören

Sie können pro Benutzer Ihre Ansage kontrollhören und auch wechseln. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.



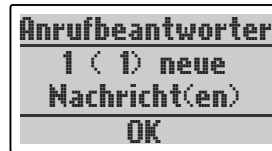
1. Gewünschte Ansage, Hinweis oder Fixe Ansage wählen.
2. **↻** drücken.
Die entsprechende Ansage wird abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken von **⏪** "Zurück" beendet werden.

Anzeige von neuen Nachrichten

Sobald neue Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen wurden, wird dies im Display angezeigt:



1. **OK** drücken.



Die erste neue Nachricht wird abgespielt. Die Anzeige 📞 wird im Display gelöscht.

oder

1. **⏪** drücken.

oder

1. **📞** drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit 📞 angezeigt, dass neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sind.

Hinweis:

Sobald der Anrufbeantworter einen Anruf entgegennimmt, wird dieser in der Anruferliste unter beantwortet gespeichert, auch wenn nicht aufgesprochen wurde.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

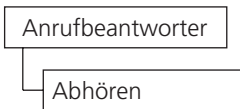


Hinweis:

Die Anzeige **2(3)** zeigt an, wie viele der neuen Nachrichten den aktuellen Benutzer betreffen. Ist die Nachricht nicht für den aktuellen Benutzer, geht das Handgerät nach Drücken von **OK** in den Ruhezustand. Falls in der Anruferliste ebenfalls neue Einträge sind, wird dies nach Drücken von **C** angezeigt "Anrufe in Abwesenheit".

Nachrichten abhören

Sie können neue oder bereits abgehörte Nachrichten pro Benutzer auf dem Anrufbeantworter wie folgt abhören:



1. "Abhören" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Nachrichten des aktuell eingestellten Benutzers werden abgespielt.



Anstelle von **Neue Nachricht 1** sind folgende Anzeigen möglich:

- **Neue Nachricht 2**, falls Neue Nachricht 1 bereits abgehört ist
- **Alte Nachricht 1**, falls keine neuen Nachrichten vorhanden sind
- Rufnummer (z. B. **624 21 11**), falls diese vom Netz übertragen wird (CLIP)

- Name aus dem Telefonbuch des Handgerätes (z. B. **Onkel Hans**), falls die Nummer des Anrufenden mit einer Nummer aus dem Telefonbuch identisch ist
- Rufname (z. B. **Hans Muster**), falls dieser vom Netz übertragen wird (CNIP)

1. **⌘** drücken.
Sie hören die Nachrichten am Handgerät. Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, werden diese zuerst abgespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden, die schon einmal abgehört wurden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Vorspringen zur nächsten Nachricht

1. **⌘** (Vorlauf) drücken.

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

1. **⌘** (Rücklauf) drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

1. **⌘** (Rücklauf) zweimal kurz hintereinander drücken.

Abhören beenden

1. **C** (Zurück) drücken.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät




Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten pro Benutzer löschen

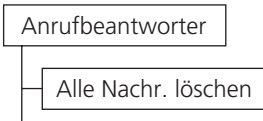
Das Löschen einer einzelnen Nachricht pro Benutzer ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.



Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:

1.  drücken.
Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.

Alle Nachrichten pro Benutzer löschen

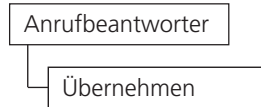
Sie können pro Benutzer alle abgehörten Nachrichten löschen:



1. "Alle Nachr. löschen" wählen.
2.  drücken.
3.  drücken.

Übernehmen eingehender Anrufe


Sie können eingehende Nachrichten am Handgerät übernehmen:



Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet.

Im Menü "Anrufbeantworter" wird folgende Funktion angezeigt: "Übernehmen".

Die Ansage wird abgespielt oder der Anrufer spricht eine Nachricht auf.

1. "Übernehmen" wählen.
2.  drücken.
Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird bis zur Gesprächsübernahme gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

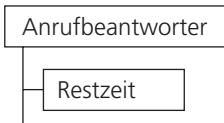


Mitschneiden von Telefongesprächen

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Siehe Kapitel "Während des Gesprächs".

Restaufnahmezeit abfragen

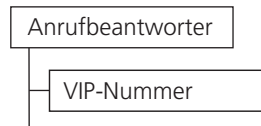
Sie können die Restaufnahmezeit abfragen:



1. "Restzeit" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Restaufnahmezeit wird angezeigt.

VIP-Nummer

Sie können pro MSN (Benutzer) eine VIP-Nummer hinterlegen, damit die von Ihnen bevollmächtigte Person mit dieser Nummer vom eigenen Telefon aus Ihren Anrufbeantworter bedienen kann, ohne dass eine PIN eingegeben werden muss (nur bei CLIP).



1. "VIP-Nummer" wählen.
2. Eine gültige Telefonnummer (einer von Ihnen bevollmächtigten Person) inklusive Fernkennzahl eingeben.
3. **OK** drücken.
Die Funktion ist aktiviert.

Hinweis:

Mit dieser Funktion hat der Anrufende 5 Sekunden Zeit, das Abhören der Nachrichten zu starten und in den Fernabfrage-Modus zu gelangen.

Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, gelangt man durch Drücken der Taste 3 in den Fernabfrage-Modus. Dies wird mit einem kurzen Quittungston signalisiert.

Erhält der Anrufbeantworter während 5 Sekunden keinen Befehl (DTMF-Signal), die Nachrichten abzuspielen, können neue Nachrichten aufgesprochen werden.

Durch Löschen der VIP-Nummer wird die Funktion wieder ausgeschaltet.

Es wird keine Fernabfrage-PIN verlangt.



Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation

Die Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation erfolgt unabhängig von den eingerichteten MSN (Benutzern). D.h., wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet wird, ist er für alle Benutzer ausgeschaltet.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Einschalten

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.


-  drücken.
Sie hören alle aktuell eingestellten Ansagen über den Lautsprecher (Kontrollhören). Die rote Lampe 2 leuchtet. Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
-  drücken.
Die nächste Ansage wird abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch erneutes Drücken der Ein/Aus-Taste beendet werden. Lässt sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, ist möglicherweise der Speicher voll und wird angezeigt durch schnelles Blinken der roten Lampe 2 (löschen Sie mindestens 1 Nachricht). Wenn noch kein Ansagetext aufgesprochen wurde, wird die fixe Ansage (Plug & Play-Text) beim Einschalten aktiviert. Der Anrufbeantworter wird nur für diejenigen Benutzer eingeschaltet, welche eine aktivierte Ansage haben.

Nachrichten abhören

Wurden neue Nachrichten aufgesprochen, blinkt die rote Lampe 2 an der Feststation.

-  drücken.
Sie hören die Nachrichten aller Benutzer (MSN) über den Lautsprecher. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.


Hinweis:

Details zur Nachricht werden am Handgerät angezeigt, sofern dieses sich auf der Feststation oder Ladeschale befindet.


Während des Abhörens

Während des Abhörens der Nachrichten können Sie:

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

-  drücken.


Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

-  zweimal kurz hintereinander drücken.


Vorspringen zur nächsten Nachricht

-  drücken.

Abhören beenden

-  drücken.

Löschen der laufenden Nachricht

-  drücken.

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

- **DEL** drücken.
*Die Nachricht ist gelöscht.
Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.*

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle vollständig abgehörten Nachrichten auf einmal löschen.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- **DEL** drücken.
Sie hören einen Warnton.
- **DEL** während des Warntons 3 Sekunden gedrückt halten.
Alle Nachrichten sind gelöscht.

Hinweis:

Die Nachrichten aller MSN (Benutzer) können gelöscht werden.

Temporäres Mithören

Sie können, auch wenn das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" ausgeschaltet ist, eingehende Nachrichten über den Lautsprecher der Feststation mithören, ohne dass der Anrufende Sie hört.

Die Ansage wird abgespielt und der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

- **Mithören** drücken.
Das Mithören ist bei allen MSN (Benutzern) eingeschaltet.

- **Mithören** drücken.
Das Mithören ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter pro MSN (Benutzer) von jedem Telefon oder Mobiltelefon aus fernbedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufnehmen/auswählen/löschen
- Nachrichten abhören und löschen

Für die Fernsteuerung Ihres Anrufbeantworters wird Tonwahl benötigt. Diese können Sie entweder mit einem Telefon mit Tonwahl (MFV), Mobiltelefon oder Code-sender (Handsender) durchführen.

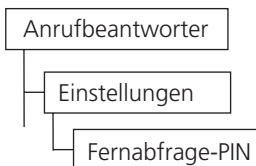
Hinweis:

Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

Drücken Sie die Ziffern-Tasten nicht während eines Kontrolltons sondern erst danach.

Fernabfrage-PIN (pro MSN)

Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter aktivieren wollen:



1. "Fernabfrage-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.

Hinweis:

Im Lieferzustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet. Bitte merken Sie sich Ihre neue Fernabfrage-PIN!

Wenn Sie diese vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Zum Sperren der Fernabfrage ist die Fernabfrage-PIN "0000" einzugeben.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Alle Funktionen können mit der Ziffern-Taste **6** abgebrochen bzw. gestoppt werden.

Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Trennen der Verbindung an Ihrem Mobiltelefon.

Zugang mit VIP-Nummer pro Benutzer (MSN)

Haben Sie eine VIP-Nummer programmiert, kann der VIP-Teilnehmer ohne Eingabe der VIP-PIN den Anrufbeantworter über Fernabfrage bedienen:

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Drücken der Taste 3 innerhalb von 5 Sekunden nach dem Bereitton. *Die Nachrichten werden abgespielt.*
3. Bedienung siehe nachfolgende Seiten der Fernabfrage.

Hinweis:

5 Sekunden nach dem Bereitton (ohne eine Taste zu drücken), kann nach der Ansage eine Nachricht aufgesprochen werden. Die Ansage oder die fixe Ansage muss eingestellt sein.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Zugang ohne VIP-Nummer

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Telefon temporär auf Tonwahl umstellen (sofern nicht bereits eingestellt).
Die Ansage wird abgespielt.
3. Während der Ansage persönliche Fernabfrage-PIN eingeben.
Die Ansage wird unterbrochen. Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Nach 10 bis 12 Rufsignalen schaltet sich der Anrufbeantworter (Warn-ton) für 8 Sekunden ein, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.
Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

PIN-Alarm

Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehlerton. Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Die Fernabfrage ist **immer** geschützt, d.h., wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der roten Lampe 2). Bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Feststation kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden.

Hinweis:

Falls die rote Lampe 2 weiterhin schnell blinkt, ist der Anrufbeantworter voll (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Anrufbeantworter ein-/ausschalten pro MSN

4 drücken.
Der Anrufbeantworter der entsprechenden MSN ist eingeschaltet und die Ansage wird abgespielt.

4 drücken.
Der Anrufbeantworter der entsprechenden MSN ist ausgeschaltet und ein Bestätigungston ertönt.

Hinweis:

Wird kein Ansagetext abgespielt, konnte sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, weil der Speicher voll ist (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Nachrichten abhören

- 3** drücken.
Sie hören die Nachrichten. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

- 1** drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

- 1 1** drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht

- 3** drücken.

Abhören beenden

- 6** drücken.

Löschen der laufenden Nachricht

- 0** drücken.

Hinweis:

Nach dem Abhören der neuen Nachrichten können Sie **3** drücken um die alten Nachrichten abzuhören.

Funktionen beim Einschalten des Anrufbeantworters

Betriebsart wechseln / Ansage kontrollhören

Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:

- 4** drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die aktuell eingestellte Ansage wird zum Kontrollhören abgespielt.

Während dem Kontrollhören:

- 1 1 5** drücken
(Auswahl Ansage 1-5)

oder

- 3 1 5** drücken
(Auswahl Hinweis 1-5)

oder

- 5** drücken
(Auswahl Fixe Ansage)

oder

- 9 1 5** drücken
(Auswahl Schlussansage 1-5).

Hinweis:

Mit **9 1 5** wird die Schlussansage aktiviert und abgespielt ohne dass die Betriebsart wechselt. Durch erneutes Drücken der Taste **9 1 5** wird die Schlussansage deaktiviert.

Mit **6** gelangen Sie zurück.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

Anrufbeantworter ggf. ausschalten:
4 drücken.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

0 7 0 drücken.

Ansage aufnehmen

5 1 1 -5 drücken (Ansage 1-5)
oder

5 3 1 -5 drücken (Hinweis 1-5)
oder

5 9 1 -5 drücken (Schlussansage 1-5).

Nach dem Warnton Ansagetext aufsprechen (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

Beenden der Aufnahme

6 drücken.

Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Kontrollhören beenden

6 drücken.

Ansage löschen

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet:

0 drücken.

Ein Warnton ertönt.

Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Warnton:

1 1 -5 drücken (Ansage 1-5 löschen)
oder


3 1 -5 drücken (Hinweis 1-5 löschen)
oder

9 1 -5 drücken (Schlussansage 1-5 löschen).

Löschen beenden

6 drücken.

Fernabfrage beenden

 drücken.

Einstellungen an der Feststation

Diese Tabellen sollen Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen an Ihrem Telefon geben. Tragen Sie Ihre Rufnummern und Benutzernamen ein und kreuzen Sie die aktivierten Funktionen an. Benutzen Sie dazu einen Bleistift, damit Sie Änderungen einfacher vornehmen können.

Funktion	Amt (alle MSN)	MSN A (Haupt-Nr.)	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E
Mehrfachrufnummern MSN • Rufnummern						
MSN-Einstellungen • MSN Zuordnung Handgeräte/ Benutzername		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anonym anrufen aktiviert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Anklopfen aktiviert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Autom. Keypad	<input type="checkbox"/>					
• Automatisch ECT aktiviert	<input type="checkbox"/>					
Tonruf Feststation • eingestellte Melodie/Lautstärke	/					
Anrufumleitung • fest • verzögert • bei Besetzt						

HG = Handgerät

Einstellungen am Handgerät

Funktion	HG 1	HG 2	HG 3	HG 4	HG 5	HG 6
Tonruf Handgeräte						
• eingestellte Melodie/Lautstärke	MSN A /	/	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	MSN B /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	MSN C /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	MSN D /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	MSN E /	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• eingestellte Melodie intern						
Telefonanlage Einstellungen pro Handgerät						
• Amtskennziffer						
• Amtskennziffer ankommend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Autom. DTMF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direktzugriffe programmiert						
Ziffer 1						
Ziffer 2						
Ziffer 3						
Ziffer 4						
Ziffer 5						
Ziffer 6						
Ziffer 7						
Ziffer 8						
Ziffer 9						

HG = Handgerät

Allgemeine Hinweise



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seiten 14, 15.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 50.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählen.	Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt. Stecker des Netzgerätekabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 12. Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 12.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt. Dem Handgerät wurde keine MSN zugeordnet.	Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 55, 58, 59. MSN dem Handgerät zuordnen. Siehe Seite 23.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 60.
Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf.	Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. Babywache ist eingeschaltet. MSN nicht zugeordnet.	Tonruf einschalten, S. 55. Lautstärke einstellen, S. 58. Babywache ausschalten, S. 61. MSN dem Handgerät zuordnen, S. 23.

Allgemeine Hinweise



Reparatur / Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur und der Störungsgang sind kostenlos.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheins kostenlos ausgeführt. Ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurück gebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit) aufgeboden, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht kostenlos ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom (Gratisnummer 0800 800 135).

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatik-tuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Entsorgung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sortiert zur Wiederverwendung bei Ihrer öffentlichen Sammelstelle.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen.

Stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat ordnungsgemäss entsorgt wird.

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Zulassung

Dieses Gerät ist zum Betrieb am ISDN-Schweizer-Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber. Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der Endgeräte-richtlinie ist durch das CE-Zeichen bestätigt.

Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinien 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Feststation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Option Wahl ab PC (PC-Dialer III)



Als Ergänzung zum Top A307^{ISDN} / Top A407^{ISDN} ist der PC-Dialer III erhältlich, welcher computergestütztes Telefonieren (CTI) ermöglicht.

Die mit dem PC-Dialer III ausgelieferte Software beinhaltet einen TAPI-Treiber sowie ein Programm, mit welchem Sie das Top A307^{ISDN} / Top A407^{ISDN} über den PC konfigurieren und mit dem Sie Telefonbucheinträge vom PC ins Top A307^{ISDN} / Top A407^{ISDN} laden können. Anrufe werden dann automatisch auf dem Bildschirm angezeigt und im PC gespeichert.

Mit dem TAPI-Treiber lassen sich gewisse Datenbank-Programme direkt ans Top A307^{ISDN} / Top A407^{ISDN} anbinden.

Die Software zum PC-Dialer III ist einer gewissen Weiterentwicklung unterworfen, welche nicht immer in der mitgelieferten CD-Rom berücksichtigt werden kann. Um Ihnen aber trotzdem immer eine aktuelle Software bieten zu können, finden Sie unter **www.estos.de/euritelpro/** kostenlose Updates zu Ihrer gekauften Version. Wählen Sie auf der angegebenen Seite die Rubrik **Download Updates** und starten Sie den Download durch Klicken auf **EuriTel Pro Version 1.0**. Die Informationen, welche Punkte geändert wurden, finden Sie ebenfalls auf derselben Homepage unter **EuriTel Pro Release-notes**.

Vorgehen um ein Update auf Ihrem Computer durchzuführen

Das Update-File von der angegebenen Homepage auf Ihren Computer herunterladen und ausführen. Ein Setup wird gestartet, der automatisch eine bereits bestehende Installation erkennt, und ein korrektes Update durchführt.

Technische Daten



DECT

- Standard: DECT/GAP
- Frequenzbereich: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Sendeleistung: 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
- Reichweite: bis zu 250 m im Freien
bis zu 40 m in Gebäuden
- Wahlverfahren: Mehrfrequenzwahlverfahren

Stromversorgung

- Steckernetzteil: SNG 5 af
- Netzgerät primär: 220/230 V~/50 Hz
sekundär: 9 VDC/550 mA
- Akkuzellen: 3 x 1,2 V
NiMH-Akku AAA oder
NiCd-Akku AAA

Betriebsdauer

(abhängig von Akkuzellen-Typ)

- bei NiMH: Bereitschaft ca. 150 Std.
Gespräch ca. 15 Std.
- bei NiCd: Bereitschaft ca. 80 Std.
Gespräch ca. 8 Std.

Zulässige Umgebungsbedingungen

- für den Betrieb: 5 °C bis 40 °C
5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
- Zulässige Lager-
temperatur: -25 °C bis +70 °C

Abmessungen

- Feststation: ca. 135 x 125 x 125 mm
- Handgerät: ca. 145 x 51 x 30 mm

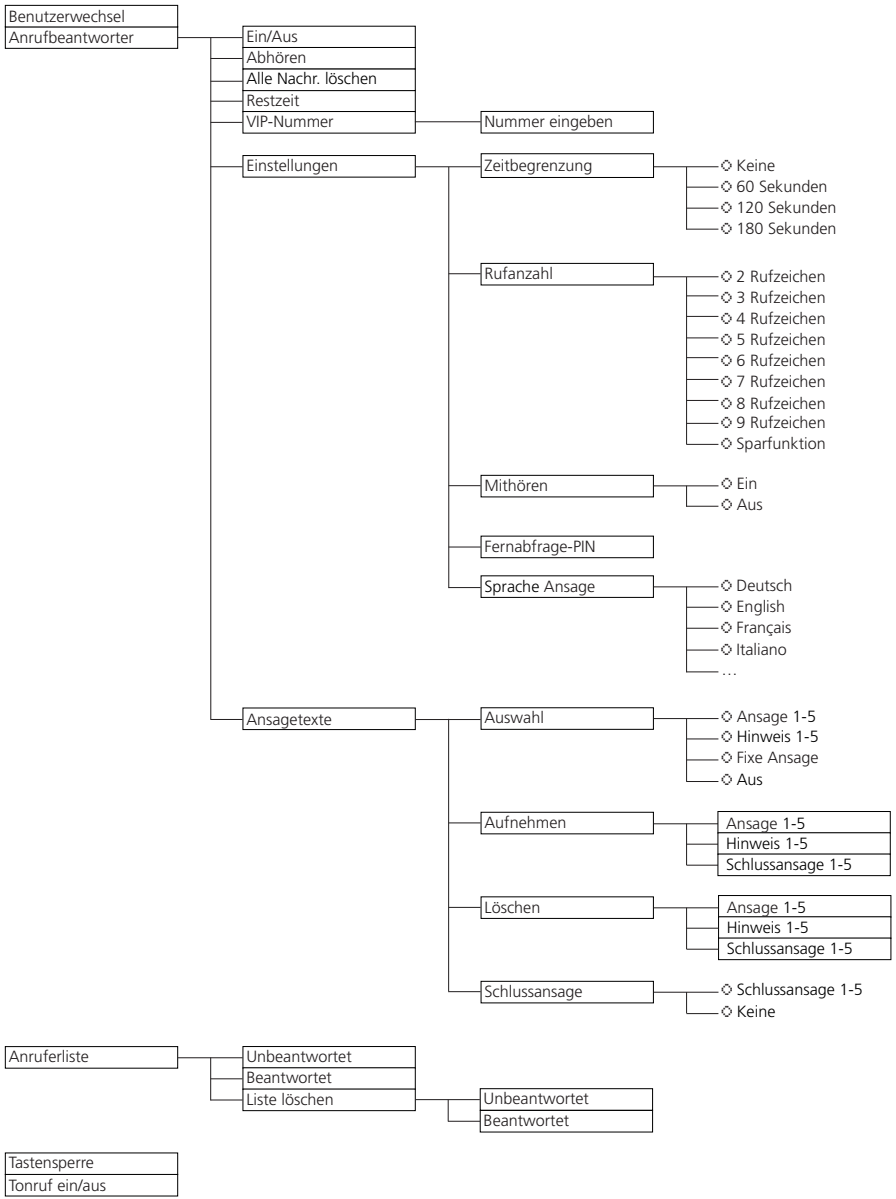
Gewicht

- Feststation: ca. 200 g
- Handgerät: ca. 140 g



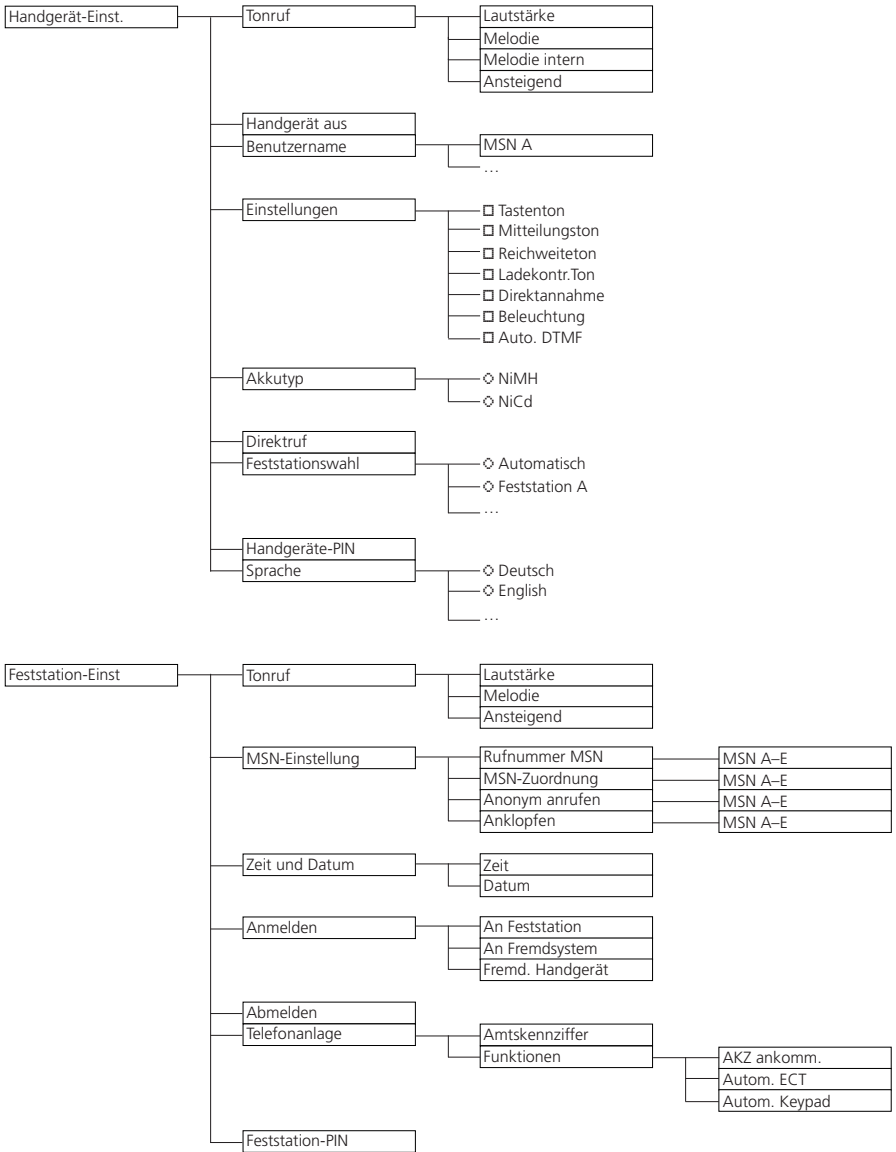
Bedeutung:
Schaltung kann durch
elektrostatische Entladung
zerstört werden!

Menüstruktur im Ruhezustand

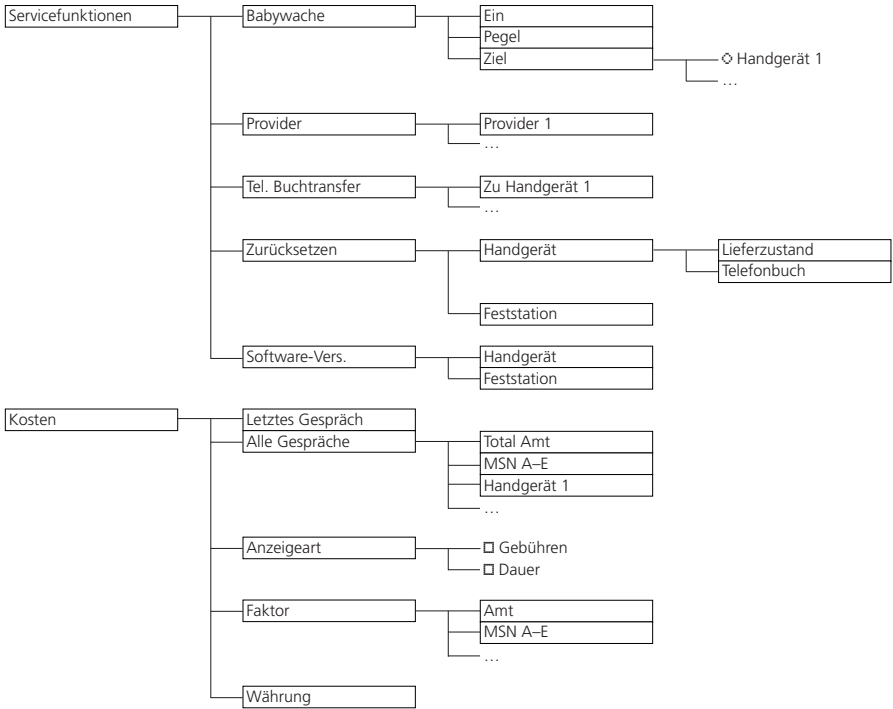


20323093de_ba_a0

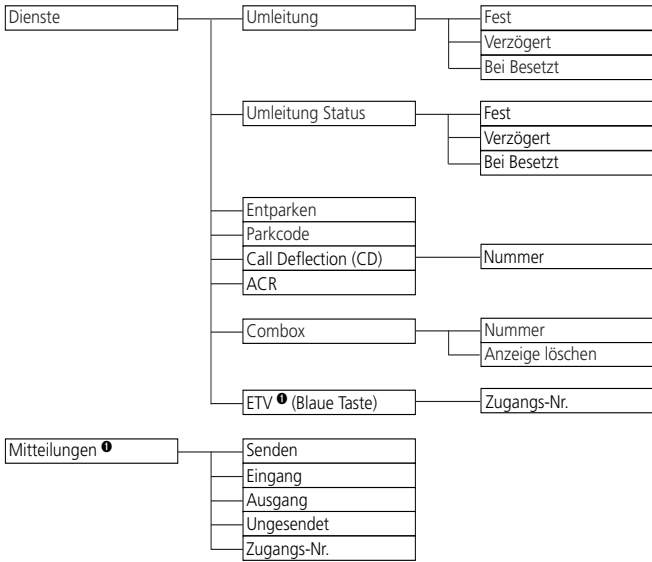
Menüstruktur im Ruhezustand



Menüstruktur im Ruhezustand



Menüstruktur im Ruhezustand



1 Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Index



A

Abhilfe	82
Abhörsicherheit	11
Abmelden	52
Abmessungen	85
Akkuanzeige	15
Akkuzellen	9, 15
Aktionsradius	11
Amtskennziffer	28, 60
Anklopfen	40
Anmelden	1, 50, 51
Anonym anrufen (CLIR)	28
Anruf abweisen	40
Anruf annehmen	40
Anruf weiterleiten	45
Anrufbeantworter	65
Anruferliste	30, 31
Anrufumleitung	44
Ansage kontrollhören	70
Anschliessen	12
Aufstellungsort	11
Aufzeichnen	38
Auswahl der Feststation	53
Ausziehen	12
Automatisch DTMF	57
Automatisch ECT	60
Automatisch Keypad	60
Automatische Wahlwiederholung	27
Automatischer Rückruf	27

B

Babyruf	54
Babywache	61
Bedienung, Grundlagen	16
Beleuchtung	57
Benutzer	66
Benutzerkonzept	20, 80, 81
Benutzername	56
Benutzerwechsel	18
Bereitschaft	85
Betriebsdauer	15, 85
Blaue Taste	46
Böswillige Anrufe registrieren	25

C

Call Deflection	45
CE-Kennzeichnung	83
CLIP (Rufnummer anzeigen)	30
CNIP (Rufname anzeigen)	71

D

Datenabfrage	47
Datum	59
DECT	A1, 85
Defekt	82
Defekte Akkuzellen	15
Direktannahme	57
Direktruf	54
Display	A2
Displayanzeige	16
Displaysymbole	A2
Dreier-Konferenz	41
Dreierkonferenz	41
DTMF (temporär)	38

E

Einsetzen Akkuzellen	14
Einstellen	
Anrufbeantworter	65
Faktor	48
Zeit und Datum	59
Einstellungen	
Am Handgerät	81
An der Feststation	80
Feststation	59
Handgerät	56
Elektronisches Telefonverzeichnis	46
Entparken	37
Entsorgung	15
Erreichbar bleiben	44
ETV	46
Euro-ISDN	20

F

Faktor	48
Faktor eingeben	48
Fangen	25
Fehlersuche	82
Fernabfrage	76

Index

Fernbedienen	76
Fixe Ansage	68
Flügel	10, 13
Freisprechen	36
Fremdes Handgerät anmelden	51
Funktionen Generell	65
Pro Benutzer (MSN)	66

G

GAP	52
Gebühren	49
Gesamtaufzeichnungsdauer	65
Gesamtsumme	48
Gespräch	38, 85
intern	2, 42
Gespräche kostenlos	42
Gesprächs-Taste	A2, 17
Gesprächsaufzeichnung	67
Gesprächsdauer	49
Gesprächskosten	49
Gesprächswechsel	41
Gewicht	85

H

Handgerät abmelden	52
anmelden	50
ausschalten	56
Hauptmenü	16
Hörer	A2

I

In den Lieferzustand zurücksetzen	64
Intern-Taste	17
ISDN	20

K

Keypad	38
Kontrollton	57
Kosten	48
Kurzbedienungsanleitung	1

L

Ladekontrollton	57
Laden der Akkuzellen	15
Ladezustand der Akkuzellen	15
Lauthören	2, 37
Lautsprecher	37, 67, 74, 75
Lautstärke	A3, 58
Lieferzustand	64
Lösen der Stecker	12

M

Combox	45
Makeln	41
Mehrere Feststationen	53
Mehrere Handgeräte	50
Mehrfachrufnummer	22
Menü	16
Menü-Taste	17
Menüstruktur Ruhezustand	86
Mikrofon	A2
Mithören	67, 75
Mithören 2. HG	39
Mitschneiden	38, 73
Mitteilungen	32
Ansehen	35
Antworten	34
Ausgang	35
Eingang	33
Empfangen	33
Löschen	34
Senden	33
Ungesendet	35
Während eines Gesprächs	39
Weiterleiten	34
Mitteilungston	57
MSN	21, 22, 66
Multi-Taste	A2, 17

N

Nachrichten abhören	74
Netzanbieter	20
Netzdienste	44

Index



P		
Parkcode	37	
Parken	37	
Persönliche Identifikations-		
Nummer	58, 59	
PIN	58	
Feststation	59	
Handgerät	58	
Plug & Play	68	
Provider	20, 28, 63	
Q		
Quittungston	15, 57	
R		
Reichweite	11, 50, 53, 57, 62, 85	
Reinigen	83	
Rückfrage intern	40	
Ruhe vor dem Telefon	55	
S		
Sammelruf/Paging	42	
Selbsthilfe	82	
Shortcuts	17, 43	
Sicherheitshinweise	9	
SMS im Festnetz	32	
Software-Version	64	
Sparfunktion	66	
Sprache	56	
Steuer-Taste	A2, 17	
Störungen	82	
Stromabschaltung	15	
Stummschalten Mikrofon	38	
Stummschaltung	16, 38	
Symbol	16	
Symptom	82	
T		
Tabellen	80, 81	
Tastenfeld	A	
Tastensperre	55	
Tastenton	57	
Technische Daten	85	
Telefonanlage	28, 60	
Telefonbuch	28	
Telefonbucheintrag	29	
Telefonbucheinträge übertragen	62	
Telefonieren	25	
extern	25	
intern	42	
Telefonrechnung	48	
Temporäres Mithören	75	
Tonruf		
Feststation	59	
Handgerät	58	
Tonruf ausschalten	55	
Transfer	62	
U		
Übernehmen	72	
Ursache	82	
V		
Verpackungsinhalt	10	
VIP-Nummer	73	
W		
Wahl aus dem Telefonbuch	29	
Wahl extern	25	
Wahlvorbereitung	29	
Währung	48	
Währung einstellen	48	
Warnton	11, 15, 57, 69, 75, 76	
Z		
Zeit	59	
Ziffern-Tasten	17	
Zubehör	10	
Zugangsnummer	32, 46	
Zuordnen	23	
Zurück-Taste	A2, 17	







Declaration of Conformity

We Swisscom AG, Terminals & Indirect Channels
Alte Tiefenastrasse 6, CH-3050 Bern
declare that the Product

Top A307^{norm} / Top A407^{norm}

(DECT Cordless Telephone, Fixed and Mobile Part for ISDN-Interface)

**to this assertion, with following standards,
technical request, normative Documents correspond.**

Safety:	EN 60 950	(equivalent to 73/23/EC)
EMC:	ETS 300 329	(equivalent to 89/336/EC)
Radio:	CTR 6	(DECT)

**The presumption of conformity with essential requirements
regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.**

Bern, 17. April 2001

Christian Maitre
Head of Productmanagement
Terminals

Peter Beutler
Contract Manager



